

Amtsblatt

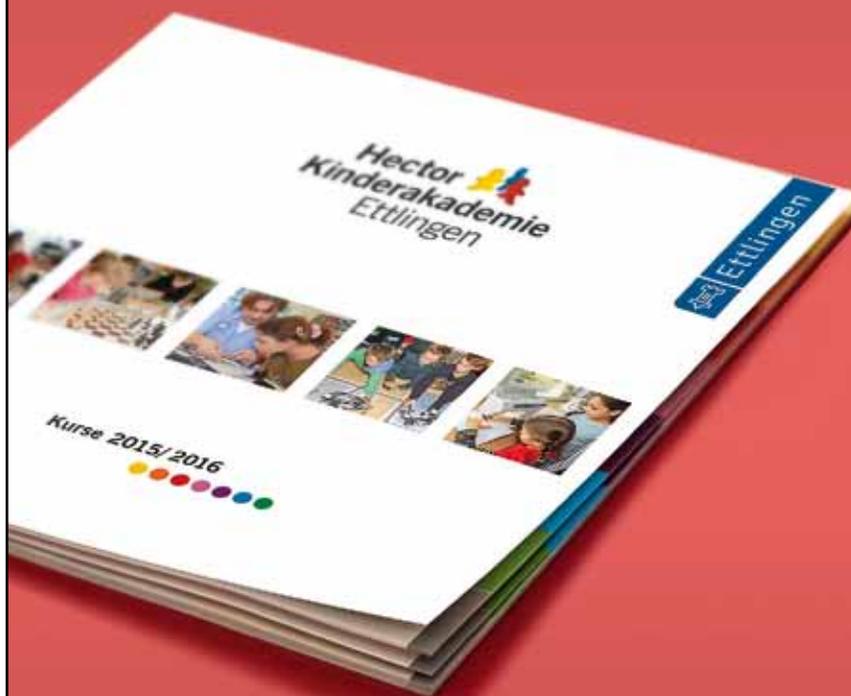
Nummer 40

Ettlingen

Donnerstag, 1. Oktober 2015



Das neue Kurs-Programm
2015/2016 ist da!



„Ettlingen habe bisher besonnen auf die Flüchtlingsproblematik reagiert. Vom Gemeinderat über die Bevölkerung bis hin zu den Ehrenamtlichen ist es uns gemeinsam gelungen, eine sachliche Diskussion zu führen und dadurch die Mitte zu finden“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der Verwaltungsausschusssitzung am Dienstag vergangener Woche heraus. Arnold skizzierte die neuesten Asylbewerberzahlen, die Mitte September das Landratsamt Karlsruhe mitgeteilt hat und die dadurch notwendigen Zuweisungen. Im Vorfeld habe er mit den Ortsvorstehern/-innen und den Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und -gruppen gesprochen, um geeignete Flächen für die Unterbringung zu finden. Deutlich macht Arnold aber auch, dass „die Kommunen in der Kette das letzte Glied“ seien und die „ihnen zugewiesenen Aufgaben erfüllen müssen“.

In Ettlingen sind bis Ende 2016 insgesamt 487 (abzüglich der vorhandenen Plätze noch 192) Personen in vorläufigen Unterbringungen (GU) und 180 Personen in der Anschlussunterbringung (AU) mit Unterkünften zu versorgen. Die Zahlen stehen auch immer in Abhängigkeit von den Aktivitäten anderer Gemeinden, die viele Unterkünfte geschaffen haben, weshalb Ettlingen in Zugzwang kommt. Fünf Gemeinschaftsunterkünfte mit 295 Plätzen unterhält der Landkreis in eigener Zuständigkeit in Ettlingen: in der Pforzheimer, in der Engler- und Bunsenstraße sowie im Lindenweg (ehemals Hotel Holder) und in der Adolf-Kolping-Straße. 287 Personen sind dort untergebracht. Um die noch fehlenden Plätze für die

Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber

Durch Besonnenheit bisher gute Mitte in Ettlingen gefunden

prognostizierten 192 Personen zu schaffen, beabsichtigt der Landkreis an vier Standorten mobile Wohneinheiten zu errichten. In Bruchhausen westlich der Franz-Kühn-Halle für bis zu 60 Personen, in Spessart im Gewerbegebiet „Im Stecken“ sowie in Ettlingenweier auf dem Gewerbegebiet „Im Stöck“ jeweils für bis zu 50 Personen und beim Schulzentrum für bis zu 60 Personen. Bezugsfertig wären die Unterkünfte Ende 2016.

Auch in Schluttenbach und Oberweier müssen Unterkünfte gefunden werden, Schöllbronn bekommt 50 Anschlussunterbringungsplätze. Durch die Maßnahmen werden die Flüchtlinge im gleichen Prozentsatz auf Ortsteile und Kernstadt verteilt, wie es den Einwohnern entspricht. Stellt die Stadt die genannten Grundstücke zur Verfügung, erhält die Stadt dadurch 28 Plätze in der Bunsenstraße für die Anschlussunterbringung, die für die kommenden Jahre entscheidend ist, spricht hier will die Stadt vorausschauend planen, auch vor dem Hintergrund, dass Flüchtlinge aus Syrien sofort anerkannt werden und sie somit viel schneller in eine AU kommen würden, u.a. in der Rhein- und Bulacher Straße, in der Neuwiesenrebenstraße sowie in der bereits genannten Bunsenstraße stünden Gebäude zur Verfügung. Wenn die Stadt kleinere mobile Wohn-

einheiten errichtet haben möchte, für weniger als 100 Personen, müsste sie pro kleinere Einheit 25.000 Euro an Infrastrukturkosten über die Stadtwerke beisteuern.

Trotz der 3,5 Personalstellen des Kreises pro 100 Flüchtlinge, wird die Stadt im Bereich Sozialarbeit, Ausländeramt, Hausmeister reagieren müssen.

Auch aus den Reihen des Verwaltungsausschusses war man sich einig, dass es ein Gebot der Menschlichkeit sei, Asyl zu gewähren. Wenn Container der einzig gangbare Weg seien, dann sollte man die Lasten gleichmäßig verteilen, spricht auf die Kernstadt und die Stadtteile. Angesprochen wurde auch eine professionelle Betreuung und ein Wachdienst, Lob allenthalben gab es für die Arbeit der Verwaltung und für die weitreichendere Planung, die gut sei, denn „wir stehen ganz am Anfang“. Aber auch das große Engagement der Ehrenamtlichen wurde unterstrichen.

Die Mitglieder gaben einstimmig ihre Empfehlung an den Gemeinderat, dass die Verwaltung zum einen die Stellungnahme der Ortschaftsräte einhole, die in der vergangenen Woche beziehungsweise in dieser Woche ihre Sitzungen hatten/haben, und zum anderen die notwendigen Maßnahmen zur Herstellung der Unterbringungsmöglichkeiten vornehme.

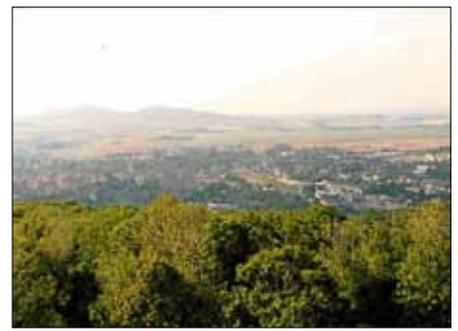
Tag der Deutschen Einheit

Den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit feiern in diesem Jahr die beiden Partnerstädte Ettlingen und Löbau gemeinsam.

Am 3. Oktober können die Stadt an der Alb und die Stadt am Berge auf ein 25-jähriges Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft blicken.

Zum Festakt am Samstag, 3. Oktober um 11 Uhr lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold die Ettlinger Bevölkerung in die Schlossgartenhalle ein, um gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.

Festredner an diesem Morgen wird Löbaus ehemaliger Oberbürgermeister Dietrich Schulte sein.



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 07.10.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Voraussetzungen für das Ausscheiden von Stadträtin Inga Böhringer aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
2. Verpflichtung von Frau Beate Horstmann als Nachfolgerin im Gemeinderat für Stadträtin Inga Böhringer
3. Neubildung verschiedener Gremien aufgrund des Ausscheidens von Stadträtin Inga Böhringer
- Entscheidung
4. Sachstandsbericht und strategische Überlegungen zu Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Ettlingen
- Entscheidung
5. Schlossfestspiele Ettlingen
- Kenntnisnahme des Spielplans, Entscheidung über die Einnahmenkalkulation mit Preiserhöhung, die Ausgabenkalkulation und den städtischen Zuschusses für die Haushaltsjahre 2016 - 2018
- Entscheidung
6. Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets „Wilhelmstraße Ost“
- Weiteres Vorgehen auf Basis des Ergebnisses der Mehrfachbeauftragung
- Entscheidung
7. Bebauungsplan „Gässeläcker“ im Stadtteil Oberweier
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss
- Entscheidung
8. Vorbereitende Untersuchung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 3, Postareal
- Entscheidung
9. Mensaplanung Schulzentrum Mittelkerker Str. 1 - 5
- Einleitung eines VOF-Verfahrens mit nichtoffenem Planungswettbewerb zur Beauftragung eines Architektenbüros
- Entscheidung
10. Kanal-/Schachtreinigung und Inspektion 2015/2016
- Verlängerung des Jahresvertrages 2014/2015 um ein weiteres Jahr
- Entscheidung

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Veräußerung Gewerbegrundstücke „Hertzstr. Südost“ und „Hertzstr. Ost“ (nöGR 29.07.2015)
- Veräußerung Gewerbegrundstück „Hertzstr. Südost“ (nöGR 29.07.2015)
- Einstellung Diplomingenieur im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (nöGR 29.07.2015)
- Veräußerung Erbbaugrundstücke Erlenweg 15 / Am Retzberg 36 (nöVA 22.09.2015)

Die Beschlüsse sind vom 05.10.2015 bis 12.10.2015 an der Verkündigungs- tafel im Rathaus angeschlagen.

13. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
14. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

35 Jahre Feier am Bristolkanal: Ettlingen-Clevedon

Die Clevedoner Twinning association hatte zusammen mit dem Chairmain des Town Council Graham Watkins eingeladen und Vertreter des „Städtepartnerschaftskleblatts“ Ettlingen, Epernay, Middelkerke sind gerne nach Clevedon gekommen. Oberbürgermeister Johannes Arnold wurde von Gemeinderätin Beate Hoefl und Stadtrat Dr. Albrecht Ditzinger, Elma Bamberger, langjährige zweite Vorsitzende Clevedon-Ettlinger Freundschaftsvereins und



Dr. Günter Eichkorn, einem der „Väter“ dieser deutsch-englischen Freundschaft, begleitet. Diese einzigartige Kleeblattpartnerschaft zwischen vier europäischen Städten stünde derzeit vor der Herausforderung, neue Projekte, Ideen und Menschen zu finden, die bereit seien, jede einzelne der Partnerschaften in die Zukunft zu tragen, betonte das Ettlinger Stadtoberhaupt in seiner Rede. Seit dem 18. Oktober 1980 gibt es die Städtepartnerschaft mit Clevedon, die auf die private Freundschaft von Günter

Eichkorn mit seinem damaligen Nachbarn Brian Chislett zurückgeht. Der Gedanke, daraus eine Städtefreundschaft werden zu lassen, fiel beim Gemeinderat auf fruchtbaren Boden. Die Urkunde wurde im übrigen nicht nur vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter und der damaligen Chairman des Clevedon Town Councils Hilda Baker unterzeichnet, sondern auch von zahlreichen Ettlinger Vereinsvorsitzenden. Seit dieser Zeit halten die beiden Städte Kontakt zueinander. Und das sei sehr erfreulich und nicht selbstverständlich,

merkte Arnold an. Es habe in den zurückliegenden fünf Jahren verschiedene gemeinsame Aktivitäten und Begegnungen gegeben, wie jene zwischen den Rebhexen und den Morris Men, die Oa-kies waren auf dem Wathaldenfestival zu Gast, Berufspraktika wurden von zwei jungen Ettlingern in Clevedon absolviert und last but not least waren Brian Chislett und Dennis Summers mehrmals auf der europäischen Meile beim Marktfest vertreten. Arnold dankte allen für dieses beständige Engagement, insbesondere den beiden „Doyens“ der Partnerschaft und Organisatoren des Geburtstagsfestes Brian Chislett und Dennis Summers. Bei gemeinsamen Gesprächen aller Vertreter aus den Partnerstädten wurde jedoch auch deutlich, dass man zusammen an neuen Strategien arbeiten müsse, um auch in der Zukunft den großen Wert von Städtepartnerschaften zu verdeutlichen. Aus Ettlingen kam der Vorschlag, künftig verstärkt auf „Projektpartnerschaften“ zu setzen, also ein gesellschaftlich bedeutendes Thema zu wählen und interessierte Partner, auch aus „Nichtpartnerstädten“ zu einer Kooperation einzuladen.

Alle Gäste werden sich im März 2016 erneut zu Gesprächen zu treffen, dann in Epernay. Dort wird dann das Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Clevedon und Epernay gefeiert.

Im März dieses Jahres hat der Gemeinderat die Verwaltung mit einer Detailplanung für den Neubau einer Mensa für 150 Personen pro Schicht beauftragt. Angeregt wurde überdies die Veränderungen im Bereich der Realschule und dem daraus sich möglicherweise ergebenden Raumbedarf durch Aufstockung des Mensengebäudes in die Planungen miteinzubeziehen. Ein im Juni durchgeführter Workshop u.a. mit Schulleitungen, Schüler- und Elternvertretern sowie dem Planungs- und dem Bildungsamt kam zum Ergebnis eines Dreischichtbetriebs mit 180 Personen pro Schicht, was die Vergrößerung des Essensraumes bedingt, einer möglichst mobilen Raumgestaltung, und dass der künftige Betreiber im Vorfeld miteinbezogen werden sollte. Durch diese Vorgabe liegt der Auftragswert für die Planungsleistungen über dem EU-Schwellenwert von 207 000 Euro, dies bedeutet, dass für die Vergabe von Architekten-, Ingenieur- und ähnliche freiberufliche Leistungen die Bestimmung der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (kurz VOF) anzuwenden sind. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik stimmten vorberatend einem nichtoffenen Planungswettbewerb in den Haushaltsjahren 2015/16 zu, da die Vorteile solch eines Wettbewerbs überwiegen, von der Qualität über die frühzeitige Kostensicherheit dank Entwurfsplanungen mit Kostenschätzung bis hin zur Möglichkeit, Teilnehmer zu setzen. Dem eigentlichen Wettbewerb wird

Ausschuss für Umwelt und Technik

Nichtoffener Planungswettbewerb für Mensa des Schulzentrums

ein Auswahlverfahren vorgeschaltet, um die Teilnehmer zu ermitteln. Nicht mehr als zehn sollten berechtigt sein. Überdies sind drei Büro gesetzt. Im Auswahlgremium sind Dipl.-Ing. Frank Gascha vom Planungsamt, Dipl.-Ing. Sandra

Schneider sowie Dipl.-Ing. Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft. Anschließend führen die zehn ausgewählten Bewerber die Wettbewerbsbearbeitung durch und ein Preisgericht wird benannt, bestehend aus Sachpreisrichter, u.a. OB Arnold sowie 3 Gemeinderäte, und 5 Fachpreisrichter u.a. Planungsamtsleiter Dipl.-Ing. Wassili Meyer-Buck, Professor Gerd Gassmann und Dipl.-Ing. Dagmar Zschocke. Das Preisgericht lobt die Arbeiten aus, die den Anforderungen der Auslobung am besten gerecht werden und es wird eine Empfehlung für die weitere Entwicklung ausgesprochen. Durchführungszeitraum wird Mitte Dezember 2015 bis Ende Mai 2016 sein. Dem schließen sich die Auftragsgespräche an und als letzter Mosaikstein folgt der Beschluss des Gemeinderates, danach kann die Realisierung der Wettbewerbsarbeit erfolgen. Wichtig war den Ausschussmitgliedern die Wirtschaftlichkeit und Termintreue, die Regionalität und der Nachweis für bereits gebaute Mensen. Als sinnvoll erachtet wurde, dass man die Räumlichkeit ob ihrer Ausstattung auch für andere Veranstaltungen nutzen könnte.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung
„Der eingebildete Kranke“
Komödie in 3 Akten von Molière
bearbeitet von Fritz Kortner
Regie: Bernd Hagemann

Sa, 03. Oktober, 20 Uhr - Premiere
Sa, 10./17./24./31. Oktober, 20 Uhr
So, 11./18./25. Oktober, 19 Uhr
weitere Termine im November

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Der Spielplan für die nächstjährigen Schlossfestspiele steht und wenn der Gemeinderat auf einer seiner nächsten Sitzungen grünes Licht für den Zuschussbedarf und für die Erhöhung der Eintrittspreise gibt, kann Intendant Udo Schürmer in die „Vollen“ gehen. Doch zuvor setzten sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses vorberatend mit der Thematik auseinander. Als Musical hat Schürmer Andrew Lloyd Webbers „Sunset Boulevard“ gewählt, das auf dem gleichnamigen Film des Kult-Regisseurs Billy Wilder basiert, der mit Ironie die bonbonartigen Versprechungen und kunterbunten Lebenslügen der Traumfabrik Hollywood reflektiert. Das Musical entführt in die 40er Jahre, die Stummfilmzeiten sind vorbei, jedoch Norma Desmond, eine alternde Stummfilm-Diva verweigert sich der Entwicklung und lebt zurückgezogen. Vermeintlichen neuen Glanz in ihr Leben bringt ein junger Drehbuchautor. Doch auch hier sind es nur Träume und Illusionen und die Ereignisse steuern auf ein tragisches Finale zu. Die Schauspielfreunde dürfen sich auf Kleists „Der zerbrochene Krug“ freuen, in dessen Mittelpunkt der Dorfrichter Adam steht und das Ansehen der jungen Eve, denn in ihrem Zimmer stand der Krug. Wie die Geschichte ausgeht mit dem Richter, der abergläubischen Nachbarin und dem Verlobten Ruprecht, das kann man sich

Vorberatung: Spielplan und Preiserhöhung bei Festspielen

Sunset Boulevard und Der zerbrochene Krug



nächstes Jahr im Schlosshof ansehen. Und die Kleinen, sie erleben im Schlosshof Kirsten Boies „Der kleine Ritter Trenk“. Hier geht es um Mut, Freunde und gute Tricks, um Mädchen, die ´ne Eins an der Erbsenschleuder sind und natürlich um den Bauernjungen Trenk mit seinem Ferkelchen. Die Verhandlungen für die Jugendstücke sowie für das weitere Programm laufen derzeit noch, wobei es wieder drei Konzerte geben wird, eins zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra, beim zweiten wird Falco im Mittelpunkt stehen und beim dritten gibt es Jazz und erlesene Schokolade, etwas „für Leckermäuler“, so Schürmer. Für das nächste Jahr wird es eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise um drei Prozent beim Musical geben, so dass mit Einnahmen von 884 000 Euro gerechnet wird. Auch beim Kinderstück erhöht sich der Preis von 7 auf 7,50 Euro und von 10

auf 11 Euro für Erwachsene. Beim Schauspiel wird die Karte je nach Kategorie und Wochentag um 50 Cent beziehungsweise um 1 Euro erhöht. Die Ausgaben liegen bei über 1,7 Millionen Euro, so dass der städtische Zuschussbedarf bei 836 410 Euro liegen wird, bedingt u.a. durch den Anstieg der Mietkosten aufgrund der Entgeltordnung der Schloss- und Hallenverwaltung sowie durch die Erhöhung der Lohnkosten und der Einführung des Mindestlohns. Die Festspiele gewinnen durch die Festsetzung des Zuschusses für die kommenden drei Jahre an Planungssicherheit, besonders für den Abschluss von Verträgen. In den zurückliegenden acht Jahren hat Intendant Schürmer gezeigt, dass er die Festspiele mit einer finanziellen Planungssicherheit führen kann, teilweise konnten sogar Zuschussbeträge zurückgeführt werden. Einstimmig war das Votum des Verwaltungsausschusses für den Spielplan, mehrheitlich war das Votum für die moderate Erhöhung der Preise, für die Umsetzung der Ausgabenkalkulation und für den städtischen Zuschuss und die Festschreibung des Zuschussbedarfs für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Forschungsprojekt „Ettlinger Migrationsgeschichte seit 1945“

Tisch mit Stühlen lädt zum Erzählen ein



Der Symbol- und Werbeträger für das Forschungsprojekt „Tisch mit Stühlen“

Sie fallen ins Auge. Nicht nur weil sie bunt gestrichen sind, sondern was macht ein Tisch mit bunten Stühlen auf dem Marktplatz, vor dem Schloss oder im Stadtgarten. Sie sind „Werbeträger“ für das Forschungsprojekt „Ettlinger Migrationsgeschichte seit 1945“. Denn an dem Tisch werden in den kommenden Wochen und Monaten Ettlinger, deren familiäre Wurzeln nicht in Deutschland liegen, ihre Geschichte erzählen. Denn die Geschichte der Zuwanderung ist ein Teil der Ettlinger Stadtgeschichte und mit diesem Sammlungs- und Forschungsprojekt möchte das Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv, dem Museum und der Integrationsbeauftragten die Ettlinger Migrationsgeschichte seit 1945 mehr ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Ich fasse das Thema Migration bewusst weiter, deshalb auch 1945 mit der Flucht und Vertreibung beginnend, erklärte Gundula Axelsson auf dem Pressetermin im Rathaus. Nicht nur die Dokumentenlage bis in die 60er Jahre sei sehr gut, es gibt Zeitzeugen. Denn im Zentrum stehen die Erfahrungen und Ergebnisse von Flüchtlingen und Vertriebenen, von Gastarbeitern und Aussiedlern und von Asylbewerbern. Sie sind eingeladen aktiv an der Dokumentation mitzuwirken. Wie hat die Gesellschaft auf die Flüchtlinge reagiert, so die Historikerin Axelsson. Es geht auch um eine Geschichte des Ankommens und bei dem Projekt um die Teilhabe an der Kultur. Wie Oberbürgermeister Johannes Arnold ist auch Frau Axelsson auf die Ergebnisse ge-

spannt, die sicher interessant werden dürfen. Es gibt kaum einen besseren Zeitpunkt für dieses Projekt angesichts der Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan und Afrika.

Erfreulich sei, dass wir für das Projekt eine Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung erhalten. Das Besondere sei, dass wir dadurch eine Ettlinger Migrationsgeschichte erhalten, so Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann. Und Stadtarchivarin Dorothee Le Maire unterstrich, die Ergebnisse werden deutlich machen, was die Flüchtlinge geleistet haben. Es gab zu allen Zeiten Flüchtlinge, die für eine Gesellschaft befruchtend waren. Kinga Golomb erinnerte daran, dass Frau Axelsson bereits mit einer Schülergruppe Fotoaufnahmen ausländischer Arbeitnehmern gemacht habe, die im K26 ausgestellt werden.

Um die Bevölkerung auf dieses besondere Projekt aufmerksam zu machen, wird man bis zum 5. Oktober einen Tisch mit bunten Stühlen im Ettlinger Stadtgarten im Stadtbild sehen. Danach macht der „vierbeinige Werbeträger“ Station in Bildungs- und Begegnungstätten als Anlaufstelle.

Erste Station ist das Stadtarchiv, dort wird ab dem 6. Oktober bis zum 27. Oktober jeweils dienstags von 19 bis 21 Uhr zum Erzählen eingeladen. Die Historikerin Gundula Axelsson wird die Geschichten aufzeichnen. Wie und auf welche Weise die Menschen nach Ettlingen gekommen sind, wie war der Neuanfang. Frau Axelsson nimmt aber auch die Erinnerungstücke entgegen,

Auftragsvergaben

Zwei Aufträge für den Kindergarten des Bildungszentrums Bruchhausen vergab der Ausschuss für Umwelt und Technik, zum einen Tischlerarbeiten für rund 157.000 Euro an eine Firma aus Simmersfeld und zum anderen erhielt eine Firma aus Oberkich-Zusenhofen den Zuschlag für die Außenanlagen für rund 344.000 Euro. Dass die Vergabesumme rund 36 Prozent über der Kostenberechnung liegt, hängt mit der Vergrößerung der Fläche um 20 Prozent zusammen für einen sicheren Schulweg der Kinder aus dem Neubaugebiet Am Sang. Weiter kamen u.a. hinzu: die Neuordnung der Parkplätze, der abgetrennte Außenbereich der künftigen Kinderkrippe inklusive zusätzlicher Zugangstür vom Gartenbereich in das Gebäude, Demontage der alten Zaunanlage. Der Kostenrahmen wird nach aktuellem Stand durch günstige Vergaben bei anderen Gewerken dennoch eingehalten. Der Ausschuss stimmte mehrheitlich beiden Vergaben zu.

schubertiade.de

Forum für
Liedkunst

**Matinée mit Liedern
Wiener Komponisten**

Mozart, Schubert, Wolf, Mahler
Brahms

Birgid Steinberger, Sopran
Thomas Seyboldt, Klavier

4. Oktober 11 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen
Kulturamt Ettlingen, Theater Ettlingen
Herrn der Kulturverwaltung des Ministeriums für Kulturbau und Denkmalpflege, Staatstheater Ettlingen, Staatstheater Kassel
Gitarre: Dr. G. von S. © Produktion: Matthias Schalle
Musik: Dr. G. von S.

Info & Karten www.schubertiade.de

seien es Gegenstände aus dem Alltag, Fotografien, Briefe oder Dokumente, fotografiert sie und schreibt auf, welche besondere Bedeutung diese Dinge für die jeweilige Person hat. Und wer sich eine Zeitlang von den Stücken trennen kann, der wird sie in einer Ausstellung im Museum im nächsten Jahr sehen und damit einen wichtigen Beitrag zu einer einmaligen Sammlung zur Ettlinger Migrationsgeschichte leisten.

Anlaufstelle und Geschichtsbüro auf Zeit ist während des Projektes das Stadtarchiv. Hier wird die Sammlung aufbewahrt, die Dokumente digitalisiert und archiviert. Geöffnet ist das **Projektbüro dienstags** von 15 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0151 104 81 518

Mit der Eröffnung des Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße gehe ein Traum in Erfüllung, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold, der unter den zahlreichen Gästen auch den Landtagsabgeordneten Werner Raab und Ettlingens OB a.D. Erwin Vetter begrüßen konnte. Vor einem Jahr habe man gemeinsam mit dem Arbeitskreis Netzwerk für Menschen mit Behinderung, dem unterschiedlichsten Organisationen angehören, nach einer Möglichkeit gesucht, um sich besser in der Öffentlichkeit präsentieren zu können. „Durch das Ladengeschäft haben wir genau jene Transparenz, die zur Begegnung einlädt“, so Arnold weiter. Ettlingen sei offen und tolerant, reich an Menschlichkeit, dafür stehe der Laden. Auch die VHS und die Bibliothek gehören zu den Kooperationspartnern. Vom Land kommen 15 000 Euro an Förderung, aber auch die Sparkasse und die AfB und Müllermarkt haben ein gerüttelt Maß dazu beigetragen, dass der Innenraum nun einladend aussieht und für die unterschiedlichen Angebote genutzt werden kann. Der K26 sei eine Anlaufstelle für Ideen, aber auch um seine Sorgen und Nöte formulieren zu können, „er ist eine Plattform“, merkte Arnold an, er hoffe, dass sich bald in den Fenstern der Hinweis finde, „Helfer gesucht“. Das K 26 sei aber auch ein Ziel für Flüchtlinge, die hier Sprachunterricht erhalten. Sicher, noch nicht sind alle Zeiten abgestimmt, aber das wichtigste, „wir fangen an und setzen damit ein starkes Signal“. Er dankte den Mitarbeitern der Verwaltung, die aus nichts etwas gemacht hätten, den vielen Ehrenamtlichen und dem Gemeinderat, der dem Experiment grünes Licht gab, und dem Landkreis, der mit im Boot sitzt. „Ich wünsche mir mehr solcher Einrichtungen“, das K26 sei beispielgebend so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. „Wir leben in einer Zeit sozialer Herausforde-

Eröffnung des Begegnungsladens K26

Ein starkes Signal gesetzt



rungen“, die Gesellschaft verändere sich permanent, als Stichwort nannte er Demographie, aber auch die Zuwanderung und die Flüchtlinge werden unsere Leben verändern. Es war eine gute Idee von Ettlingen, das Thema aufzugreifen und über den Tellerrand zu blicken. „Wie wird es in fünf bis zehn Jahren aussehen, nicht wissend was ist, deshalb sei solch ein Laden, wo sich Neu- und Alteingesessene, wo sich Jung und Alt begegnen können, ein wichtige Einrichtung, an der sich auch der Landkreis mit womenpower beteilige. Er dankte auch Ettlingen explizit für die aktive Mitgestaltung bei der Suche für Asylbewerberunterkünfte. Das könne nur gemeinsam gelingen. Begeistert zeigte sich auch Patrick Jutz. der Laden sei innovativ und verbindend. Hier arbeiten Hauptamtliche

und Ehrenamtliche zusammen, hier schließen sich unterschiedliche Ehrenamtsfelder und hier begegnen sich Einheimische und Flüchtlinge. Er dankte dem OB für seine Idee und den vielen Freiwillige. Im November 2014 waren es noch 70 und mittlerweile sind es 300 Menschen, die mithelfen und mitanpacken, „wir sind froh über den Raum, der Bedarf ist da“. Er dankte der Stadt und dem Landratsamt, aber auch den Kirchen für die gute Zusammenarbeit. Mit der Eröffnung beginne die praktische Phase, „wir starten jetzt durch“, so Kinga Golomb. Die „Stundenpläne“ werden im Schaufenster gezeigt werden, aber auch im Amtsblatt unter multikulturelles Leben zu finden sein. Für den musikalischen Auftakt und Ausklang sorgte der junge Gitarrist Sebastian Seiler.

Fleißiges Kilometersammeln beim STADTradeln

Stadtradel-Stars die Minimalisten unter den Pedalisten

Am 11. September fiel der Startschuss vor dem Rathaus für die Aktion STADTradeln. 25 Teams treten seither für die Umwelt und die eigene Gesundheit in die Pedale und das mit wachsendem Spaß. „Früher wäre ich mal schnell ins Auto gesprungen, heute fahre ich lieber mit dem Rad zu meinem Garten“, so eine Teilnehmerin. Die Freude an der frischen Luft zu sein ist ebenso wichtig wie das Erkennen, bei Kurzstrecken ist das Rad unschlagbar. Doch unter den Pedalisten gibt es auch die Minimalisten, sie verzichten ganz bewusst während der gesamten 21 Tage auf ihren vierrädrigen Untersatz. Sonja Steinmann und Bernd Hinse sind in Ettlingen die zwei Stadtradel-Stars, so der Name für die Sonderkategorie. Als Motivationspritze erhalten sie zu Beginn



einen hochwertigen Fahrradcomputer zur genauen Ermittlung der geradelten Kilometer. Und am Ende, wenn alle Regeln eingehalten wurden, gibt es eine wasserdichte Fahrradtasche und jeder nimmt an einer Verlosung teil, es gibt Räder im Wert von rund 2.500-3.000 €. Der ständige Blick auf den Tacho wird zur neuen Gewohnheit, man denkt plötzlich in Entfernungen, einmal Brötchen holen: 1,5 k, so Hinse, der schon immer Radler war. Und Frau Steinmann radelt ins Gericht oder in ihre Kanzlei nach Karlsruhe oder die Juristin muss gar mal nach Baden-Baden wegen eines Termin. Bernd Hinse führt ein Tagebuch über seine Zeit als Radelstar in einem Blog. Akribisch notiert er die Kilometer und das eingesparte CO2: Großelterndienst in Karlsruhe, 25,1 km 3,62 kg CO2 eingespart! Samstags auf dem Markt nachmittags Sportprogramm zur Carl-Schöpf-Hütte, 45 km, 6,48 kg CO2. Bernd Hines Blog:

<http://blog.stadtradeln.de/?author=283>

73 Kurse fürs Schuljahr 2015/16 bei der Hector-Kinderakademie

Von der Antriebstechnik bis zu Sonne, Mond und Sterne



Mit dem neuen Hector-Kinderakademie-Kursprogramm OB Arnold mit Susanne Wehrle, Silvia Rottenecker und Stefanie Wagner von der Geschäftsstelle der Akademie (v.l.).

Dass Kinder neugierig sind und Lust haben, Neues zu entdecken, dafür liefert die Hector-Kinderakademie genau die richtige „Spielwiese“. Denn mit ihren Kursen wird nicht nur der Wissensdurst gestillt, sondern auch der Blick auf Bereiche gelenkt, die so vielleicht noch nie im Fokus standen. Mit 73 Kursen aus den Bereichen Technik, Umwelt, Biologie, dem Textilen Werken, der Kunst oder der Gesundheit dürfte für jedes Mädchen und jeden Jungen etwas dabei sein, was die Augen glänzen lassen wird. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold schaute staunend auf die Fülle der Kurse zur 6. Hector-Kinderakademie. Mit Blick auf Silvia Rottenecker, Geschäftsführung der Hector Kinderakademie, die beim Bildungsamt angesiedelt ist, und den beiden pädagogischen Beraterinnen und Rektorinnen Stefanie Wagner, Schillerschule und Susanne Wehrle, Thiebauthschule dankte OB Arnold für den Einsatz, der zusätzlich zum Schulalltag bewältigt werden müsse. Die Hector-Akademie richtet sich an interessierte Grundschüler/-innen in und um Ettlingen.

Als Wertschätzung gegenüber den Dozenten/-innen sieht Rottenecker das Programmheft. Waren es früher fliegende Blätter ist es heute eine professionell aufbereitete Broschüre. Durch die Hector-Kinderakademie eröffnen sich den Kindern neue Welten und sie trage zur Bereicherung auch der Schule bei, betont Wehrle und Wagner.

2015 nahmen 418 Kinder (188 Mädchen und 230 Jungs) teil, einige davon an mehreren Kursen. Die Kinder kommen von 31 Grundschulen aus Ettlingen und dem gesamten südlichen Landkreis, aber auch aus Rüppurr. Selbstredend gehen beziehungsweise gibt es auch Kurse in den Herbst- und Osterferien, darunter „Wie können Turnschuhe blinken und warum blinkt eine Ampel“ oder „Kleine Forscher: Wir arbeiten wie Wissenschaftler“. Anhand von verschiedenen Experimenten und Versuchen lernen die Kinder hier, wie Wissenschaftler etwas herausfinden können und das Besondere, anschließend werden die Überlegungen mit den anderen Kindern auf echten „Forscherkongressen“ diskutiert. Nicht unwichtig ist gerade auf dem Forscherkongress, wie man sich präsentiert. Hier könnte ein anderer Kurs zielführend sein „Kleine Spezialisten: Wir präsentieren unser Wissen!“ Hier lernt man kurze Vorträge zu halten und was dabei alles zu beachten ist und warum Aufgeregtheit zum Vortrag dazu gehört. Bei den beiden genannten Kursen handelt es sich um Hector Core Courses, deren inhaltlicher Schwerpunkt typischerweise im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft & Technik) liegt und für die ein Wirksamkeitsnachweis vorliegt. Die Hector Core Courses werden entweder von der Wissenschaftlichen Begleitung entwickelt oder es handelt sich um bereits bestehende Kurse einzelner Akademien, die sich auch wissenschaftlich als wirk-

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

QUEENKINGS

Freitag, 30. Oktober 2015
Schlossgartenhalle Ettlingen
Beginn 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Special Guest: Sonja Fiedler

Bürgerstiftung Ettlingen, Tel. 07243 101-380, www.ettlingen.de, www.reservix.de, Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

sam erwiesen haben. „Wir haben diese Kurse aus unserer Praxis heraus entwickelt und grünes Licht dafür von Professor Ulrich Trautwein, Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen bekommen, so Rottenecker, die sich darüber ebenso freute wie die beiden Rektorinnen. Und der dritte Core Course beschäftigt sich mit „Platonischen Körpern“. Was man da alles lernen kann, würde selbst Erwachsene verblüffen.

Ein mehr als waches Köpfchen ist übrigens auch bei der Zirkuswerkstatt gefragt. Denn geistiges Bewegen folgt auf das richtige körperliche Bewegen.

Nun sind die Lehrer/-innen und Eltern gefragt. Die Lehrer wählen zunächst die Kinder aus, die für die Kurse in Frage kommen. In Absprache mit den Eltern werden dann die passenden Kurse ausgesucht. Hector-Kinder können sich selbstständig mit den Eltern für Kurse entscheiden, doch auch dann ist die Unterschrift des Klassenlehrers/in erforderlich. Anmeldeschluss: 5. bis 9. Oktober. Wenige Wochen vor Kursbeginn gibt es dann den Zulassungsbescheid für das Kind, der dann auch zum ersten Kurstermin mitgebracht werden muss. Gegründet wurde die Hector-Stiftung im Übrigen von Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine, um hoch-/begabte Grundschulkinder zu fördern als freiwilliges zusätzliches Angebot neben Kindergärten und Schulen.

Broschüren liegen in der Rathauszentrale und im Bürgerbüro aus. Die Kurse sind aber auch unter www.ettlingen.de unter der Rubrik Bildung und Soziales zu finden und hier unter dem Stichwort „Bildung“ findet sich die Hector-Akademie.

Alle weiteren Informationen gibt es an den teilnehmenden Grundschulen oder bei der Geschäftsstelle der Hector-Akademie im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 07243 101 861.

Vorberatung: Satzungsbeschluss Bebauungsplan Gässeläcker Oberweier



Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt den Beschluss des Bebauungsplans Gasseläcker in Oberweier als Satzung, darauf einigten sich die Räte mehrheitlich bei einer Gegenstimme. Vorausgegangen waren im Mai bzw. Juni die Anhörung der Behörden und die Beteiligung der Öffentlichkeit. Einige der im Rahmen dieser Beteiligung eingegangenen Anregungen führten zu kleineren Plan- bzw. zu inhaltlichen und redaktionellen Änderungen oder zu Präzisierungen bei den Formulierungen. Im Plangebiet sollen Grundstücke unterschiedlicher Größe angeboten werden, darunter kleinere als günstige Bauplätze für junge Familien. Ziel ist Vielfalt durch flexible Gebäudetypologien und variable Grundstücksgrößen. Ein Baustein ist seniorengerechtes bzw. generationenübergreifendes Wohnen. Nach der Offenlage wurde die städtebauliche Gesamtkonzeption optimiert, die Anbindung des Plangebiets verkehrstechnisch verbessert. Mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt sind die Planungen zum Anschluss des Plangebiets an die L 607. Die Gesamtzahl der Grundstücke beläuft sich auf 67 (die Redaktion berichtete mehrfach).

Blümlen zum Mitnehmen

Da am kommenden Montag sowohl der Stadtgarten als auch das Barockgärtle hinter dem Schloss von der Garten- und Friedhofsabteilung abgeräumt werden, darf, wer will, die einjährigen Blümlen aus der Erde ziehen, um sie bei sich daheim einzupflanzen.

4. Gemeinsamer Ausbildungstag Feuerwehr und Rettungsdienst



Breit war das Spektrum am 4. Ausbildungstag von Feuerwehr und Rettungsdienst

Am vergangenen Samstag fand der vierte gemeinsame Ausbildungstag der Feuerwehr Ettlingen mit dem Rettungsdienst aus dem Rettungsdienstbereich Karlsruhe statt. Während es am Vormittag den theoretischen Teil mit 3 Fachvorträgen gab, wurde am Nachmittag von den 65 Personen aus Feuerwehr, Rettungsdienst und medizinischem Fachpersonal das Gehörte an 6 Stationen praktisch geübt. Organisiert haben die Veranstaltung der stellvertretende Abteilungskommandant der Feuerwehr Ettlingen-Stadt Martin Baureithel sowie Dr. Michael Reindl vom Diakonissenkrankenhaus. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Fedrow und den Chefarzt der Klinik für Anästhesie des Diakonissenkrankenhauses Dr. Thomas Arldt folgten medizinische Fachvorträge über traumatische Wirbelsäulenverletzungen und ihre Therapie von Oberarzt Dr. Joachim Bleek aus der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie sowie des Oberarztes Dr. Davide LaRegina, aus der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, beide Diakonissenkrankenhaus, über Thorakoabdominelle Traumata und moderne Behandlungskonzepte. Den Schlusspunkt des theoretischen Teils setzte der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Ettlingen Markus Rudolph mit einem Vortrag über Rettungsmöglichkeiten der Feuerwehr. Er ging auf die Möglichkeiten der Unterstützung des Rettungsdienstes mit den verschiedenen

Fahrzeugen der Feuerwehr ein, wie die Drehleiter oder die Schleifkorbtrage. Nach der Mittagspause folgte der praktische Übungsteil. An einer Station wurde der Umgang mit dem KED-System geübt, womit ein Patient achsgerecht und wirbelsäulenschonend gerettet werden kann. Die „Rettungs-Boa“ ermöglicht, kritische Patienten schnell aus einem verunfallten Fahrzeug zu retten. Speziell für die Feuerwehrangehörigen wurde ein Reanimationstraining mit der auf den Feuerwehrfahrzeugen vorhandenen medizinischen Ausrüstung angeboten. Die Angehörigen des Rettungsdienstes konnten die Rettung von Personen mit Hilfe der Drehleiter oder der Schleifkorbtrage üben. An einer weiteren Station erfolgte der Umgang mit Schaufeltrage und Vakuum-Matratze. Eine besondere Station wurde für die Rettungsdienstangehörigen am Übungsturm eingerichtet. Ausgestattet mit voller Atemschutzausrüstung der Feuerwehr, mussten sie den Turm mit Schlauchtragekörben und Kleinlöschgerät erklimmen, um zu erfahren, welche hohe körperliche Anstrengung dies bedeutet. Der einzige Unterschied bestand darin, dass das Atemschutzgerät aus Versicherungsgründen nicht angeschlossen werden durfte. In der Abschlussbesprechung wurde von allen Beteiligten ein positives Resümee gezogen und man war sich einig, die Veranstaltungsreihe weiter fortzusetzen.

Wie gut gefallen euch die Spiel- und Bolzplätze in Ettlingen?

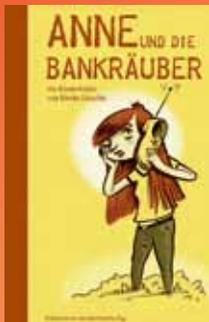
Um diese Frage wird es bei der Begehung einiger Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet gehen.

Am **Dienstag, 6. Oktober** wird um 15.30 Uhr das Gelände des Horbachparks und am **Freitag, 9. Oktober** um 14.30 Uhr der Bolz- und Basketballplatz im Fichtenweg, um 15.15 Uhr der Entenseepark, um 16.15 Uhr der Wasenpark, um 17.15 Uhr der Bolz- und Basketballplatz am Berliner Platz und schließlich um 18.15 Uhr der Bolzplatz an der Spinnerei unter die Lupe genommen.

Kinder und Jugendliche, die ihre Meinung zu diesen Plätzen äußern möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Mitarbeiter des Stadtbauamtes und des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und Vertreter des Jugendgemeinderats sind vor Ort und möchten mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen.

Kinder & Jugend Literaturtage Baden-Württemberg Ettlingen 2015 08.-25.10.

Ettlingen



Freitag, 9. Oktober, 16.30 Uhr
Volksbank, Wilhelmstraße

Anne und die Bankräuber

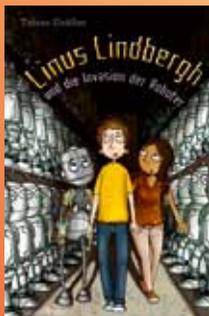
Musikalische Krimilesung
mit Lisa und Erwin Grosche
ab 10 Jahren
Eintritt: 6,- / 9,- €



Mittwoch, 21. Oktober, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz

„Die Zwei - auf der Jagd nach dem Ritterschatz“

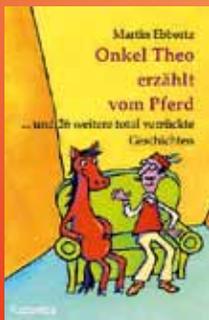
Premiere des Kinderstadtkrimis
ab 9 Jahren
Eintritt: 6,- / 9,- €



Montag, 12. Oktober, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek

Linus Lindbergh - Die Abenteuer des jüngsten Erfinders des Universums

Lesung mit Tobias Elsässer
ab 9 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Freitag, 16. Oktober, 14.00 und 16.00 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Sportmärchen und Neues von Onkel Theo

SWR2 Spielraum Live-Lesung mit Musik
mit Sebastian Mirow, Peter Lehel & Mini Schulz
ab 6 Jahren

Super Programm!



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt
in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380
www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühren)

Weitere Infos auf www.buecherwurm-ettlingen.de

Energiewende und Klimaschutz – Megatrends, Chancen und Risiken

Vortrag von Dr. Barbara Praetorius

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klimaschutz veranstaltet das städtische Klimaschutzmanagement folgende Vortragsveranstaltung mit Dr. Barbara Praetorius, Agora Energiewende Berlin „Die Energiewende und der Klimaschutz – Megatrends, Chancen und Risiken“ am Donnerstag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Str. 68,

Mit dem Energiekonzept 2010/11 hat Deutschland klare Meilensteine für den Klimaschutz und Umbau der deutschen Stromversorgung hin zu erneuerbaren Energien formuliert. Wo steht die deutsche Energiewende im Jahre 2015? Welche Herausforderungen wurden gemeistert, welche liegen noch vor uns? Was ist der Beitrag Deutschlands zur Klimakonferenz in Paris? Der Vortrag zeichnet ein Bild der aktuellen Lage und der Perspektiven der Energieversorgung in Deutschland und weltweit. Er zeigt die handlungsleitenden Megatrends auf und wirft einen sachlichen Blick auf die Chancen und Risiken der Energiewende, auch mit Blick auf lokale Akteure wie Bürger, Stadtwerke und Energiegenossenschaften.

Dr. Barbara Praetorius ist stellvertretende Direktorin und Teamleiterin Deutschland der Berliner Denkfabrik Agora Energiewende, welche u.a. die Bundesregierung in energiepolitischen Fragen berät. Von 2008 bis 2014 leitete sie den Stabsbereich Grundsatz und Strategie beim Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Sie publizierte umfassend in Büchern und Fachzeitschriften im nationalen und internationalen Raum mit dem thematischen Schwerpunkt auf wirtschafts- und energiepolitischen Analysen und Instrumenten sowie Strategien zur Förderung von nachhaltigen Innovationen und Energieversorgungsstrukturen.

Die Veranstaltungsreihe Klimaschutz in Ettlingen ist ins Leben gerufen worden, um die Themen Klimawandel, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien einem breiteren Publikum vorzustellen. Sie repräsentiert eine Teilmaßnahme des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt, für dessen Umsetzung sich Dieter Prosik als Klimaschutzmanager verantwortlich zeigt. Weitere Informationen unter www.klimaschutz-ettlingen.de.

3. Erweiterung Sanierungsgebiet Schloss mit Postareal:

Vorberatung über vorbereitende Untersuchungen

Das Sanierungsgebiet Schloss soll zum dritten Mal erweitert werden. Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl in der Vorberatung die dafür notwendigen „vorbereitenden Untersuchungen“. Damit wird die „Sanierungsbedürftigkeit“ des Gebiets festgestellt. Zudem sprach sich der Ausschuss dafür aus, die entsprechenden Stellungnahmen der Behörden einzuholen. Das Sanierungsgebiet Schloss ist bereits zweimal schon erweitert worden, 2013 um das Postareal und 2014 um das Rathausareal (die Redaktion berichtete). Vorbereitende Untersuchungen waren dabei nicht nötig, weil sich die Grundstücke überwiegend im Eigentum der Stadt befinden und umfassende Grundlagenermittlungen schon vorlagen. Was die geplanten weiteren Sanierungen im Schloss sowie die Umbauten im Rathaus angeht, hat das Regierungspräsidium signalisiert, wenn nicht alle Maßnahmen wegen der Haushaltskonsolidierung realisiert werden, müssen die noch nicht verbrauchten Landesmittel nicht zurückgegeben werden. Im Schloss stehen die Sanierung und der Umbau des

Lastenaufzugs an, im Rathaus der Fahrstuhl, die Medientechnik im Sitzungssaal und ein Behinderten-WC. Restmittel stehen dann für die Maßnahmen beim Postareal und Umfeld zur Verfügung. Bei der dritten Erweiterung werden Flächen mit einbezogen, die für die historische Altstadt von hoher städtebaulich-funktionaler Bedeutung sind, wie beispielsweise die notwendige Komplettsanierung des Kindergartens St. Theresia oder der Martinshof. Das Postgebäude, an der Ecke Leopold-/Friedrichstraße gelegen, kann eine wichtige Scharnierfunktion erfüllen und das Obere Albrün mit der historischen Altstadt verzahnen. Derzeit stellt es eher eine Lücke in der Kontinuität der Handelsachse Leopoldstraße – Oberes Albrün dar. Zudem fehlt der Leopoldstraße in ihrem östlichen Ansatz am Stadtgarten ein Anker, dabei schaffen der zentrale Stadt- und Busbahnhof sowie die Tiefgarage unter dem Stadtgarten ideale Voraussetzungen. Ein Problem liegt in der Struktur des Postgebäudes selbst. Der hohe Sockel erlaubt keine ebenerdige Erschließung. Ein Komplettabriss käme wegen eines 30er-Jahre-Bun-

kers im Untergeschoss unverhältnismäßig teuer. Die erforderlichen Umstrukturierungen bedingen, dass im Grunde keine wirtschaftliche Lösung gefunden werden kann. Die Stadt bemüht sich daher, das Vorhaben mit flankierenden Maßnahmen (erhöhte Abbruchkosten, Aufwertungen im Öffentlichen Raum und Anpassungen bei der Erschließungssituation) zu fördern. Das sind übliche Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsrechts, so OB Arnold, das seine gute Wirkung in der Stadt schon seit der großen Stadtsanierung unter dem damaligen OB Dr. Erwin Vetter entfaltet hat. Ziel der Untersuchungen ist es, Beurteilungsunterlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit und Durchführbarkeit der Sanierung. Eigentümer, Mieter und sonstige Nutzungsberechtigte eines Grundstücks oder Gebäudes sind verpflichtet, Auskünfte über das Grundstück und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zu geben. Das mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchung beauftragte Büro Kommunale StadtErneuerung GmbH wird einen Fragebogen erstellen und mit den Haushalten in den betroffenen Bereichen eine Bestandsaufnahme vor Ort durchführen. Darüber hinaus müssen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange formell angehört werden und der Gemeinderat wird über das Ergebnis der „Vorbereitenden Untersuchungen“ und der Anhörung der Behörden informiert.

Vom Apfel zum Saft



Um einen köstlichen Apfelsaft genießen zu können, ist viel Handarbeit und Muskelkraft gefragt. Das haben in der vergangenen Woche Jugendliche der Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Schillerschule unmittelbar erlebt, dank des Einsatzes von Feldschütz Dieter Biedermann und Eberhardt Weber von der Liegenschaftsabteilung. Die Bäume rund ums Schulzentrum sind städtische und da kam Stadtkämmerer Andreas Schlee auf die Idee, Schüler/-innen ganz praktischen Schulunterricht anzubieten. Und die waren mit Feuereifer dabei. Zunächst musste jedoch der Apfel vom Ast in den Korb; dass das nicht immer die leichteste Übung ist, spürten die Mädchen und Jungen recht schnell. Die Schönsten und Röttesten wurden eh gleich verputzt.

„Die schmecken voll lecker“, so Antonius eindeutiger Kommentar, der sich gleich noch einen zweiten Apfel einverleibte. Weiter ging es mit den vollen Körben zum Zerkleinerer, dort kamen die zuvor klein geschnittenen Äpfel hinein und dann ging es mit Schmackes ans Kurbeln, um anschließend das gewonnenen Mus in den mit einem Tuch ausgelegten Korb der Presse zu füllen.

Und dann, ja, dann war wieder Muskelkraft gefragt, die den Saft sprudeln ließ. Gespannt warteten die Jugendlichen auf den ersten Test. Zum Vergleich tranken sie zuvor den gekauften Apfelsaft und ließen sich dann die Flaschen randvoll füllen. „Das ist richtig frisch“. Doch Eberhardt Weber und Dieter Biedermann warnten die Schüler, nicht ganz so viel von dem frischen Saft zu kosten. Er kann nachhaltige Wirkung haben. Und während des Arbeitens lernten die Jugendlichen ganz nebenbei, warum sich Äpfel verfärben, weshalb man Bauchgrimmen vom Saft bekommen kann, dass die Bäume den Rückschnitt brauchen, eine Lehrstunde fürs Leben, die zugleich für die Natur sensibilisiert. Spaß hat es allemal gemacht, den ersten eigenen Apfelsaft zu trinken. Achtlos an einem Obstbaum werden die Jugendlichen nicht mehr vorbeilaufen. „Die Schüler haben gut mitgezogen und zu sehen“, wie ihnen dieses Naturprodukt schmeckt, das hat den beiden Männern von der städtischen Liegenschaft bei ihrer Arbeit außerhalb der Amtsstube große Freude bereitet.

Infoveranstaltung zum Thema „Demenz und Schmerz“

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz und Schmerz“ bietet der Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen am Mittwoch, 14. Oktober von 13.30 bis 17.30 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz 22 an. Beim Vortrag von Dipl.-Pflegerin Renate Berner wird das Entstehen, Erleben und Erkennen von Schmerzen bei demenziell Erkrankten im Mittelpunkt stehen. Nach einer Pause beginnen gegen 15.45 Uhr die drei Workshops. Im ersten geht es mit Renate Berner um „Schmerzeinschätzung“, im zweiten mit Diplom-Musiktherapeutin Eva Stoevesandt um Musik für Schmerz und Seele und im dritten mit Altenpflegerin Ines Stadelmann um heilsame Berührungen in der Schmerzbegegnung.

Anmeldung zu der Veranstaltung beim AK Demenz, Otti Vielsäcker, 07243 99396 oder 017638393964, info@ak-demenz.de, Teilnahmegebühr 10 Euro inklusive Getränke und Imbiss.

Offener Gesprächskreis

Der nächste offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und Freunden ist am Mittwoch, 7. Oktober um 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Speziell angesprochen an diesem Nachmittag wird das Thema familiäre Pflege oder Wechsel in ein Heim. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bürgerinformation

Überschwemmungsgebiete der Alb in Ettlingen

- Bin ich betroffen?
- Welche Auswirkungen hat dies auf den Einzelnen?

Sind die Bürger von Ettlingen durch die Alb hochwassergefährdet?

Einladung zur Bürgerinformation Hochwassergefahrenkarten – Überschwemmungsgebiete: **am 20. Oktober, 18 Uhr, im Casino** Am Dickhäuterplatz 22

Entsprechend der Neuordnung des Wasserhaushaltsgesetzes im Jahre 2010 und des Wassergesetzes Baden-Württemberg Ende 2013, sind nunmehr alle Flächen, die statistisch einmal in 100 Jahren überschwemmt werden, „festgesetzte Überschwemmungsgebiete“, es bedarf keiner weiteren formalen Ausweisung mehr. Bisher war die Festlegung von Überschwemmungsgebieten nur im Außenbereich möglich, mit der Neuauflage der Gesetze gelten die Regeln auch für den Innenbereich, d. h. viele gewässernahe bebaute bzw. bebaubare Grundstücke befinden sich nun in einem Überschwemmungsgebiet, ohne dass die Eigentümer explizit darauf hingewiesen wurden. Im Rahmen

dieser Informationsveranstaltung möchte die Stadt den interessierten Bürgern sowohl die rechtlichen Grundlagen für die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete erläutern als auch die daraus resultierenden Auswirkungen auf den einzelnen Grundstückseigentümer und die Bewohner von hochwassergefährdeten Anwesen. Die Hochwassergefahrenkarten für die Alb liegen zum Teil schon vor, ein Teil ist kurz vor der Veröffentlichung. Die Hochwassergefahrenkarten bieten Informationen, welche Flächen im Überschwemmungsgebiet liegen und mit welcher Wassertiefe an einzelnen Stellen gerechnet werden muss. Anhand der uns vorliegenden Hochwassergefahrenkarten Alb können sich die Bürger informieren, ob ihr Grundstück in einem Überschwemmungsgebiet liegt, bzw. sie Bewohner eines hochwassergefährdeten Anwesens sind. Als Referent für dieses komplexe Thema haben wir Dr. Björn Reith, Rechtsanwalt von der Kanzlei W2K in Freiburg, eingeladen. Über eine rege Teilnahme würde sich die Verwaltung sehr freuen.

Sprechstunden des „Netzwerks für Menschen mit Behinderungen“ im K 26, Kronenstraße 26

Ab sofort können sich interessierte Bürger immer dienstags von 17 – 18 Uhr über die Arbeit des Netzwerkes informieren oder ihr persönliches Anliegen besprechen. Am Dienstag, 6. Oktober stellt sich das „Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“ vor. Da Frau Bundenthal vom Gehörlosenzentrum zusammen mit einer Gebärdendolmetscherin im K 26 sein wird, können auch Gehörlose vorbeischauen und sich über die Einrichtung informieren.

DO, 8. Okt. 2015 **20.00 Uhr**
Epervin-Saal
Schloss Ettlingen

Ein kulinarisch-literarisches Vergnügen



Chocolat

Lesung aus dem Roman von Joanne Harris

Weltbekannt durch den Film mit Juliette Binoche, Judy Dench & Jonny Depp

Es liest
Katharina Giesbertz



Umrahmt wird die Veranstaltung mit Köstlichkeiten durch den Karlsruher Confisier Oliver Endle.

Karten: 18 € (VVK: 15 €)

Zu jeder Karte gehört ein Täfelchen der zarten Schokoladenkreation.

Vorverkauf: Abraxas & Stadtinfo



karten@hospizfoerdereverein.de
Tickethotline: 07246 7081717
Mo – Fr · 9 – 12 Uhr

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. Oktober

17.30 Uhr Fack ju Göhte 2
20 Uhr Königin der Wüste

Freitag, 2. Oktober

15+20.30 Uhr Fack ju ...

Samstag, 3. Oktober

15+17.30+20 Uhr Fack ju ...

Sonntag, 4. Oktober

11.30 Uhr Königin der Wüste
15+17.30+20 Uhr Fack ju ...

Montag, 5. Oktober

17.30 Uhr Fack ju ...
20 Uhr Königin der Wüste

Dienstag (Kinotag), 6. Oktober

15+17.30+20 Uhr Fack ju ...

Mittwoch, 7. Oktober

17.30 Uhr Königin der Wüste
20 Uhr Fack ju ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

BIRD LAND 59 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 02.10.15

Dirik Schilgen
JazzGrooves
Acoustic Groove Jazz

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 16.10.15
Organic Soul Trio

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Kinderfest – Horbachpark wurde zum Erlebnisparadies



Bei schönstem Herbstwetter fand am Sonntag das dritte Ettlinger Kinderfest statt. Sportliche und kreative Angebote, sowie Aktionen zum Mitmachen, Entdecken oder Toben ließen zahlreiche Kinder und Junggebliebene in den Horbachpark strömen.

Durch die tatkräftige Unterstützung von Ettlinger Vereinen und Organisationen wurde aus dem Park ein Erlebnisparadies für Groß und Klein. Und wer eine Stärkung benötigte, kein Problem, die Wärme ließ sogar ein Picknick zu. Ein großer Dank geht an die 17 Vereine und Organisationen, die mit ihren bunt gemischten Angeboten für einen spaßreichen Sonntag gesorgt haben.

Sonnenschein zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Welker blickt auf 60 gemeinsame Jahre zurück



Blauer Himmel und Sonnenschein zeigte sich punktgenau zur Diamantenen Hochzeit des Ehepaares Irmgard und Horst Welker, denen Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Kretschmann und des Gemeinderates überbrachte.

Wie vor 60 Jahren, als sich die beiden in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ das Jawort gaben, schien auch zu ihrem Ehrentag die Sonne und es zeigte sich ein strahlend blauer Himmel. Kennen gelernt haben sich die beiden Ettlinger auf dem Tanzboden in der Festhalle. Doch gefunkt hat es da noch nicht, das dauerte dann noch eine geraume Zeit, bis sie vor dem Traualter standen, ganz nach dem alten Sprichwort, „drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet“. Noch heute bekommt Irmgard Welker strahlende Augen, weil der Hochzeitstag solch ein strahlender Herbsttag war.

Ihre Ausbildung als Einzelhandelskauffrau konnte Frau Welker gut gebrau-

chen, als das Ehepaar Anfang der 70er-Jahre den elterlichen Dachdeckerbetrieb übernahm. Bis 1994 leitete Dachdeckermeister Horst Welker den Betrieb, ehe „wir ihn an unsere Tochter Eleonore und deren Mann Lothar übergeben haben“. In seiner Freizeit blieb Horst Welker auf dem Boden. Er kegelte gerne zusammen mit seiner Frau und seine Leidenschaft gehörte dem Angeln, leider geht beides wegen eines Nierenleidens nicht mehr. Ihre große Leidenschaft ist das Kochen, bis heute weiß sie ihre Gäste zu verwöhnen. Frohgemut blicken sie in die Zukunft und hoffen, dass ihnen noch ein paar Jahre vergönnt sind. Das sicher schönste Geschenk zur Diamantenen Hochzeit.

Mit der Leuchtweste glänzend unterwegs

Bereits zum 6. Mal erhalten die Schulanfänger im Rahmen einer bundesweiten Initiative die weithin sichtbaren Leuchtwesten. Mit einer ganzen Kiste dieser coolen Westen waren Jörg Amann vom Auto- und Motorsportclub Ettlingen (kurz AMC), Kooperationspartner des ADAC und Silvia Rottenecker vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zur Johann-Peter-Hebel-Schule nach Schöllbronn gekommen. Auch wenn sich Herr Amann als Gag selbst die viel zu kleine Jacke überstreifte, war es ihm bei allem Spaß ganz ernst. „Ich trage selbst beim Motorradfahren solch eine Weste, einfach damit ich besser gesehen und wahrgenommen werde. Deshalb bitte ich Euch, zieht sie an, wenn Ihr unterwegs seid, ob zur Schule oder am Nachmittag zum Spielen. Die Autofahrer sehen Euch einfach viel früher und besser“.

Schnell waren die Westen ausgepackt, dank der tatkräftigen Mithilfe von Klassenlehrerin Bettina Gottheil und Schuldirektor Jürgen Gegenheimer. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 sorgten für einen würdigen Abschluss, einstudiert von ihrer Lehrerin Susanne Nold. Sie sangen nicht nur die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“, es spielte auch eine Flötengruppe dazu.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **10. bis 18. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **5. bis 15. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

montags und mittwochs 7 - 16 Uhr,
dienstags 8 - 16 Uhr,
donnerstags 8 - 18 Uhr,
freitags 8 - 12 Uhr,
Tel. 101-222.

„Sicher wohnen – Einbruchschutz“

Im Jahr 2014 wurden im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Karlsruhe 2.011 Wohnungseinbrüche verübt. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verlorene gegangene Sicherheitsgefühl machen den betroffenen Menschen zu schaffen. Vom Einbruchdiebstahl bleiben auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte nicht verschont. Häufig entstehen in Zusammenhang mit diesem Delikt, teilweise verbunden mit Vandalismus, sehr hohe Schäden.

Das große Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes ist wieder einmal im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterwegs.

Im so genannten „I-Mobil“ bekommen Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses, der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Übrigens: Mehr als 40 % der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an Sicherungstechnik!

Selbstverständlich stehen Ihnen die Fachberater auch zu anderen Präventionsthemen gerne Rede und Antwort. Der Truck steht

am Freitag, 9. Oktober von 10 – 18 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Am Tag zuvor, am 8. Oktober, um 18 Uhr wird Hans-Joachim Rausch, Leiter der Präventionsarbeit beim Polizeipräsidium Karlsruhe zum Thema Sicherheit, Sicheres Wohnen einen Vortrag im Rathaus halten.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

„Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

2. Oktober: Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30-11.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14.00- 16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Neue EIBa®-Kurse (=Eltern-Baby-Kurs) starten – noch Plätze frei!!!

Die Kurse bieten die Möglichkeit, sich bewusst füreinander Zeit zu nehmen

und die Entwicklung des Kindes spielerisch zu unterstützen; hier stehen gleichermaßen Kind und Eltern im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Kind werden altersgemäße Bewegungsspiele, Sinnesanregungen, Lieder und Fingerspiele kennengelernt, die auch zu Hause Freude machen. In der Gruppe mit anderen Eltern besteht die Möglichkeit, sich zu allen Fragen rund um die neue Lebenssituation, Entwicklung und Erziehung des Kindes auszutauschen.

Neue Kurse für Eltern, deren Babys im Zeitraum Oktober 2014 bis September 2015 geboren sind, starten am 07. bzw. 8. Oktober jeweils von 9 bis 10:15 Uhr. Des Weiteren ist **EIBa® offiziell als „Stärke“-Kurs anerkannt.** Anmeldung bitte im Büro.

In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, befassen wir uns am **Dienstag, 6.10.** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem Thema „**Babys Füße und erste Schuhe**“. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir sagen danke an die Organisatoren und fleißigen Helfer beim **Kinderfest** vergangenen Sonntag im **Horbachpark**. Bei herrlichem Sonnenschein hatten sichtlich alle Besucher viel Freude. Die Kinder konnten spielen, ausprobieren, basteln oder wie bei uns „Sack hüpfen“. Auch unser Waffel- und Würstchenverkauf war wieder ein Erfolg. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10-12Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Senioren

VORTRAG
PSYCHISCH GESUND ÄLTER WERDEN
Festsaal, Seniorenzentrum am Horbachpark, 08.10.2015 | 18:00 Uhr
- EINTRITT FREI -
in Kooperation mit:
LANIARES STUTZ

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 02.10., 09:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße.

Mo., 05.10., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line-Dance-Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 06.10., 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt, Gedächtnistraining 1, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 10:45 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenrennen); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 07.10., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“ J.S. Bach – „Französische Suiten“ – sechs Auseinandersetzungen mit einem dominanten Stil seiner Zeit; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 08.10., 09 Uhr: **Neu:** Autogenes Training bis 10:30 Uhr; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“ fällt heute aus! 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14:00 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus **singt im Stephanusstift**; 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Computer-Workshops

Mo 05.10. 10 Uhr
Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)
Di 06.10. 10 Uhr Internet
Di 06.10. 14 Uhr
PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Mi 07.10. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil I und II
Do 08.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de.
Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Veranstaltungshinweise

Gedichte und Musik im literarischen Sonntagscafé

Auch in diesem Jahr ist Günther Schollmann wieder zu Gast im „Literarischen Sonntagscafé“.

Am **11. Oktober, 15 Uhr**, lesen Günther Schollmann und Armin Bisson heitere und besinnliche Gedichte. Die Zwischenmusik gestaltet Heinz Schlaier, der auch den Bariton Heinz-Günther Blank begleitet, der diesem Nachmittag mit seinen

Liedern eine gesangliche Note gibt. Der Eintritt ist frei. Die **Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet**.

Flöten-Ensemble

Das Flöten-Ensemble möchte sich verstärken. Das Ensemble freut sich auf neue Teilnehmer. Die Übungsabende sind mittwochs **14-täglich im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, 15 Uhr: 14. Oktober**. Interessenten können bei Brigitta Thalman, Tel. 0721 682934, oder in der Rezeption, Tel. 07243 101524, nähere Informationen erhalten.

Veranstaltungstermine Tierfreunde

Am **Mittwoch, 14. Oktober**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße, von dort Fahrt mit dem PKW zum Wanderparkplatz „Jägerhaus“ (Dobel), anschließend Wanderung ca. 5,3 km durch den Wald. Wer eine Mitfahrt zum Ausgangspunkt benötigt, sollte dies bei der Anmeldung vermerken.

Bitte beachten: neuer Treffpunkt zum Abschluss nach der Wanderung (ca. 13 Uhr) ist das Eiscafé Schätzle, Nürnberger Straße 14 (Haltestelle KA-Dammerstock, gegenüber der Kirche). Hunde dürfen mitgenommen werden. Wegen der Platzreservierung bitte unbedingt vorher anmelden bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77902 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption, Ständer) aus.

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am Dienstag, **20. Oktober, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Klang der Fremde“ von Kim Thuy besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 5. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 6. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 7. Oktober 2015

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 8. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:00 Uhr – **Entensee-Radler** – Treff: Fürstenberg
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Trägervereins des Begegnungszentrums am Klösterle

Am Montag, 26. Oktober, 9:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2014
4. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2014
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
6. Beschluss über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
7. Erlass einer Benutzungsordnung
8. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen an den Trägerverein bis zum 19. Oktober 2015 zugestellt sein.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

KINDERFLOHMARKT Am 3.10. (=Feiertag) findet bei uns wie jedes Jahr ein Herbst-Flohmarkt für Kindersachen statt. Ab 14 Uhr gibt es Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug u.s.w. zu erstehen.

Ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet darf selbstverständlich nicht fehlen ... Vorbeikommen lohnt sich!

Süßes **APFELBROT BACKEN*** wir aus selbstgepflückten Äpfeln am MO, 12.10. von 15-17 Uhr, € 5.-

Am DI, 06. + DI 13. + DI 20.10., könnt Ihr einen **GRUSELFILM DREHEN*** von 16-18:30 Uhr, € 10.- inkl. DVD

Kommt vorbei um **GRUSELFRAZENZKERZEN*** zu basteln, DI, 27.10., 16-18 Uhr, € 3.-

Noch keine Pläne für die Herbstferien? Kommt mit uns **AB IN DIE STEINZEIT – SPANNENDE HERBSTFERIEN*** für Kids ab 8 J., vom 02.11.-04.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung Für Eltern und Kinder haben wir zwei Aktionen:

MOSAIKEULE* (Ton + Mosaik), 2,5 Termine, Start SA, 10.10. (weitere Termine nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 25.-

*Anmeldung erforderlich

MITTAGSTISCH Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

SPECHTCAFES mit Billard; Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG

„Integration ist ...“
Integration ist, dass Menschen in dem Land akzeptiert werden und Arbeit bekommen.

(Stefanie Schröder,
Bürgerin aus Malsch Sulzbach)

ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus.

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Der Begegnungsladen „K26“ öffnet
Der Begegnungsladen „K26“ wurde am vergangenen Samstag feierlich mit einem „Tag der offenen Tür“ in der Kronenstraße 26 eröffnet. Viele Besucher informierten sich über die verschiedenen Angebote in der neuen interkulturellen Begegnungsstätte im Herzen der Stadt. Als Gesprächspartner standen alle Kooperationspartner des Projekts zur Verfügung: Dazu gehören der Arbeitskreis Asyl Ettlingen, der Arbeitskreis Demenz-

freundliches Ettlingen, das effeff Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung, die Stadtbibliothek Ettlingen, die Volkshochschule Ettlingen und der Verein „Freunde für Fremde“ e.V. . Das künftige Wochenprogramm und weitere Veranstaltungshinweise werden an der Eingangstür des K26 und im Amtsblatt veröffentlicht.
Flüchtlingen helfen durch Spenden an die BEQUA.

Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mit beschränkter Haftung im Landkreis Karlsruhe (BEQUA gGmbH) führt in Ettlingen eine Kleiderkammer mit Kinder- und Erwachsenenbekleidung, sowie eine Möbelbörse. Während den Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9 – 16 Uhr und freitags von 9 – 12 Uhr kann Kleidung in der Hertzstraße 10 in Ettlingen abgegeben werden. Telefonische Auskünfte der Kleiderkammer gibt es unter 07243 589 700. Möbel können montags bis donnerstags zwischen 7 – 16 Uhr und freitags zwischen 7 – 12 Uhr abgegeben werden. Die Abholung von Möbeln erfolgt nach telefonischer Rücksprache unter 07243 589 7077.

Die Bequa ist ein leistungsfähiges Sozial- und Integrationsunternehmen mit dem Ziel, Menschen bei ihrer beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Integration aktiv, professionell und individuell zu unterstützen. Vor Ort können Flüchtlinge für wenig Geld Kleidung erwerben. Bitte nutzen Sie daher das Angebot ihre Kleiderspenden an die Bequa zu geben, Sie helfen damit doppelt.

Tag der offenen Moschee

Die islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland veranstalten seit 1997 jedes Jahr am 3. Oktober den bundesweiten „Tag der offenen Moschee“, kurz TOM. Mehr als 1.000 Moscheen – und somit mehr als ein Drittel aller Moscheen in Deutschland – bieten an diesem Tag Moscheeführungen, Vorträge und Ausstellungen an.

Auch die Moschee in Ettlingen öffnet ihr Türen von 10 bis 15 Uhr am 3. Oktober. Es werden auch Führungen angeboten. Der Eingang ist in der Rhein-/Ecke Mohrenstraße.

Arbeitskreis Asyl

„Freizeitkick“ beim SSV



Der AK Asyl hat mit einem „Freizeitkick“ ein neues Angebot für Asylbewerber geschaffen. Beim gemeinsamen Fußballspiel in gemischten Mannschaften lernen sich Asylbewerber und interessierte Bürger näher kennen. Damit wird ein wichtiger Schritt in Richtung Integration gemacht. Sport verbindet!

Der erste „Freizeitkick“ am 18. September war gut besucht und soll nun jeden Freitag von 16 – 18 Uhr im Baggerloch auf dem Platz 3 des SSV stattfinden. Ettlinger und Flüchtlinge, die gerne Fußball spielen, sind herzlich eingeladen mitzukicken. Fußballfreunde zum Anfeuern sind auch sehr willkommen.

Wenn Sie an der Arbeit des AK Asyl Interesse haben und sich eine Mitarbeit bei uns vorstellen können, nehmen Sie Kontakt auf mit:

Patrick Jutz

Telefon: 0171 6741609

E-Mail: etoges@jutz-4-you.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Neues aus den Partnerstädten

Konzert

Die Deutsch-Russische Gesellschaft veranstaltet mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts das **Konzert „Slawische Komponisten“** im **Asamsaal** des Schlosses am **Sonntag, 11. Oktober um 19 Uhr**.

Olga Reiser und Elena Lukyanova verbinden nicht nur ihre osteuropäischen Wurzeln, sondern auch ihre Erfolge bei internationalen Wettbewerben, gewonnene Preise und Anerkennung beim Publikum. Die **Querflötistin Olga Reiser** erhielt mit sieben Jahren ihren ersten Flötenunterricht und besuchte von 1993-1999 die Spezialmusikschule für besonders begabte Kinder in Jekaterinburg. Von 1999 bis 2004 studierte sie am Staatlichen Konservatorium der Stadt Jekaterinburg, wo sie ihr Studium mit den Diplomen als Solistin, Orchestermusikerin, Kammermusikerin und Musikpädagogin abschloss. Von 2004 absolvierte sie eine Ausbildung an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Professor Klemeyer und lebt heute in Wiesbaden.



Nach erfolgreichem Abschluss am Staatlichen Konservatorium der Stadt Jekaterinburg, promovierte die **Pianistin Elena Lukyanova** in den Fächern Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Elena Lukyanova ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe, arbeitet als Professorin am Staatlichen Konservatorium der Stadt Jekaterinburg und veröffentlichte zahlreiche Artikel und Aufsätze.

Auf dem Programm stehen Werke von **Antonín Dvorák, Frédéric Chopin, Pjotr Tschaikowsky, Sergei Wassilenko, Sergei Rachmaninoff** und **Sergei Prokofjew**. Karten bei der Stadtinformation: 07243 101-380 zu 10 €/ 6 € (ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte) Die Abendkasse ist geöffnet ab 17:30, Abendkassenzuschlag: 2 €.

Lokale Agenda

Agendagruppe "KulturFreunde"

Ettlingen/Albtal/Albgau 2005

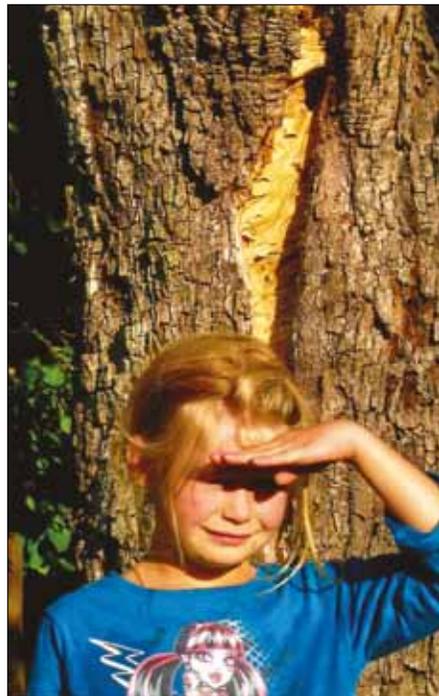
www.besucht-ettlingen.de

Zum Tag der Deutschen Einheit 3.10.: Tradit. beflaggter BismarckTurm...

... wird von 13 bis 14 Uhr von den "Freunden des Ettlinger BismarckTURMS" geöffnet. Thema des kostenfreien Workshops ist "Otto Fürst von Bismarck: Visionär eines friedlich vereinten EUROPAS!! Wg. begr. TN-Zahl Anmeldung erwünscht unter Tel.-(AB). 0721 34496 (Harald K. Freund).

Zum Erntedanktag Exkursion durch die Obere Horbach-Aue...

... mit den LGS-Streuobstwiesen aus 1988 und den verschiedenen umliegenden Biotopen mit deren Tier- und Pflanzengemeinschaften.



"Hornissen-Flüsterin" Vivian - mit den (zu Unrecht gefürchteten Großinsekten) auf Du und Du... Foto: Harald K. Freund (11.9.15)

Freund will "Nachhaltigkeit" am Beispiel von zur 1988er Landesgartenschau gepflanzten Obstbäumen, angelegten Biotopen und stadtplanerischen Konzepten mit Erntedank-Kultur thematisieren.

Zeit: So., 4.10., 14 bis 17 Uhr;
Treff: 14 Uhr Skulptur "NEPTUNIE"
Infos & Anmeldung: Harald K. Freund
H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Kuchentaschen aus Sri Lanka

Vielleicht mussten Sie auch schon einmal einen Kuchen transportieren und haben dabei festgestellt, dass so eine runde Kuchenplatte samt Kuchen weder in eine Tasche, noch in einen Korb so richtig hineinpasst.

Dafür gibt es jetzt im Weltladen Kuchentaschen. Sie bestehen aus buntem Baumwollstoff, haben einen festen, aber elastischen Boden aus Kautschukmaterial, können oben zugebunden und sogar bei 30 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie eignen sich bestens für den Kuchentransport, aber auch zum praktischen Tragen großer Salat- oder Dessertschüsseln.

Handgewebt, genäht und gebatikt werden die Taschen von Frauen in Sri Lanka, kommen über die kleine Fair-Trade-Organisation **colombo3** zu uns.

Colombo3 ist ein Einzelunternehmen nach **Fair-Trade-Kriterien**, das im Jahre 2011 gegründet wurde. Es besteht aus dem Unternehmen in Viernheim und dem Unternehmen **Diriyalanka** (das bedeutet "Hilfe für Sri Lanka") in Sri Lanka. Dort wurden Arbeitsplätze für Näh-, Web- und Batikarbeiterinnen eingerichtet. In den Schneider- und Batikwerkstätten verdienen die Frauen den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie. Alle Frauen, die hier arbeiten, hätten ohne das Projekt keine Chance, Arbeit zu finden oder Unterstützung zu bekommen.

Die Designs der Produkte werden in Deutschland entworfen, die Produkte gemeinsam mit den Frauen in Sri Lanka entwickelt und dort in Handarbeit komplett gefertigt. Die Stoffe werden ebenfalls selbst gewebt; die Baumwolle hierzu kommt von Plantagen aus Nordindien. Die Frauen produzieren in den Produktionsstätten von **Colombo3** Kleidung, Heimtextilien, Taschen, Spielsachen und andere nützlichen Dinge.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Das Neue Musical der Musikschule mit Kinderchorgruppen und Instrumentalisten der Musikschule. Musik von Thomas Turek und Texten von Ingrid Zirke und Stefan Fritz.

Karten für 7,- € (erm. 2,00 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne

steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober, 10.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Frau Ingrid Zirke

Termin: Freitag, ab 2. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Bettina Vogt

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober,

9.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

und
Musikanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Dienstag, ab 13. Oktober,

15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Johanna Wright

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten.

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

und

Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs

für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Dienstag, ab 6. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Frau Brigitte Graf

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der „Musikladen“.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet.

Durch eine intensive Instrumenteninformation - wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus - sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesen und Entdecken: 8. bis 25. Oktober

Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Ettlingen Lese- und Veranstaltungstipps

In Ettlingen sind während der Kinder- und Jugendliteraturtage zahlreiche Autoren live zu erleben. Die Bücher zu den Veranstaltungen und noch viel mehr Lesestoff gibt es in der Stadtbibliothek.

Neuhaus, Nele:

Das Geheimnis der Oaktree-Farm.

Planet Girl, 2015

Standort: 5.1 -

Erzählungen von 9 bis 13 Jahre

Elena ist außer sich vor Freude, als sie plötzlich Post aus den USA bekommt. Brenda Murray, die ihr Berittpferd Quintano gekauft hat, lädt sie für die Sommerferien auf die Oaktree-Farm in Massachusetts ein - zusammen mit ihrer besten Freundin Meilike! Auf den ersten Blick ist die Farm ein richtiges Pferdeparadies. Doch als ein wertvolles Pferd schwer verletzt wird und die Tochter der Besitzerin verschwindet, kommt Elena einem dunklen Geheimnis auf die Spur. Der vierte spannende Roman um Elena von der Spiegel-Bestsellerautorin Nele Neuhaus. Für Kinder ab 11 Jahren.

Nele Neuhaus live erleben:

Montag, 19. Oktober um 16 Uhr im Literaturcafé Ettlingen.

Karten 5 €/7 €:

Stadtinformation, Schlossplatz 3,
Tel. 07243 101-380, info@ettlingen.de,

Drvenkar, Zoran: Die Kurzhosengang & das Totem von Okkerville.

Cbj, 2012

Standort: 5.1 -

Erzählungen von 9 bis 13 Jahre

Island, Snickers, Rudolpho und Zement - das ist die legendäre Kurzhosengang. Die Jungs haben schon so einiges erlebt, aber als sie erfahren, dass das Wohl ihrer Heimatstadt Okkerville allein von einem gruseligen alten Totempfahl abhängt, sind sie schon ziemlich überfordert. Der Totempfahl ist verschwunden, genauso wie Islands Vater, und beides scheint irgendwie zusammenzuhängen. Ein wildes Abenteuer beginnt, das die Kurzhosengang bis nach Alaska führt. Eine Geschichte über echte Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt für Kinder ab 10 Jahren.

Die Kurzhosengang live erleben? Kein Problem! **Eine Inszenierung der Landesbühne Esslingen findet am Mittwoch, 14. Oktober um 10 Uhr in der Stadthalle statt.**

Karten 5 €/7 €:

Stadtinformation, Schlossplatz 3,
Tel. 07243 101-380, info@ettlingen.de

Margil, Irene: Fünf Asse - Schulterwurf.
Dt. Taschenbuch-Verl., 2008

Standort: 5.1 –
Erzählungen von 9 bis 13 Jahre
Die Fünf Asse sind in großer Aufregung: Linhs großes Vorbild, der Judo-Meister Yamada Yuuto aus Japan, wird ihre Schule besuchen und Linh soll den besonderen Gast betreuen! Doch Yuuto hat eigene Pläne und verschwindet immer wieder ohne Vorankündigung. Danach scheint er wie ausgewechselt: verstört und äußerst nervös. Als sich die Fünf Asse schließlich an seine Fersen heften, werden sie in eine abenteuerliche Jagd verwickelt.
Ein Krimi für Kinder ab 9 Jahren.

Am Sonntag, 25. Oktober findet um 16 Uhr eine Lesung im Judoclub Ettlingen statt.

Karten 5 €/7 €: Stadtinformatio,
Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380,
info@ettlingen.de



Volkshochschule

VHS Aktuell

Sag's mit einer Sprechblase - Cartoon & Comic für Alltag & besondere Anlässe (K0029) Samstag, 10.10., und Samstag, 17.10.2015, jeweils von 15.00 bis 17.15 Uhr

Die deutsche Schreibschrift - verstehen und lesen für Anfänger (K0050) Samstag, 10.10., 14.00 bis 17.00 Uhr, im Stadtarchiv Ettlingen

Filzschmuck selbst herstellen - für Anfänger und Fortgeschrittene (K0076) Montag, 05.10., 18.30 bis 21.00 Uhr

Pulswärmer / Armstulpen filzen - für Anfänger und Fortgeschrittene (K0077) Montag, 12.10., 18.30 bis 21.00 Uhr

Starke Eltern - starke Kinder - Elterncoaching – Erziehen Sie mit Freude und Gelassenheit (G0353) mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 5 Termine ab 14.10., **Treffpunkt:** Doris Arnitz, Zehntwiesenstr. 19, Ettlingen

Wild auf Wild- Ein Kochkurs nur für Männer (G0552) Freitag, 16.10. und Freitag, 23.10., jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr in der Küche der Albgaubad

Selbstbehauptung - für Grundschulkinde der 2. bis 4. Klasse - Sicherheit nach Noten - Sicherheit ist erlernbar (J0882) Montag, 5.10., und Montag, 12.10. jeweils von 15 bis 16.30 Uhr

Bauen, Kaufen und Renovieren mit staatlichen Fördermitteln - Wie viel darf es kosten? (B0612) Samstag, 10.10., 09.30 bis 16.30 Uhr

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0741) montags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine ab 08.10.

Tabellenkalkulation Excel 2010 Grundkurs(B0751) Samstag, 10.10., und Samstag, 17.10. jeweils von 09 bis 16.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,
Internet: **www.vhsettlingen.de.**
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Infotag im Albgaubad

am 2. Oktober von 16 bis 19 Uhr
Das Albgaubad präsentiert zusammen mit der kad-Oase die neuen Aqua-Sport-Angebote:

Aqua-Cycling
Der Mix –
Aqua-Cycling und Aqua-Jumping

Die Sturzprophylaxe.
Am 02. Oktober ist jeder Interessierte Badegast mit seiner Tages- oder Jahreskarte ab 16 Uhr mit dabei. Man kann Probe trainieren und erhält auf Wunsch fachliche Auskünfte.
Weitere Informationen unter www.albgaubad.de

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad
Am **Samstag, 3. Oktober** (Tag der deutschen Einheit) ist das Albgaubad wie folgt geöffnet:

Hallenbad: 10 – 19 Uhr
Sauna:(Gemischt) 10 – 19 Uhr

An allen übrigen Tagen gelten unsere bekannten Bade- und Saunazeiten.
Informationen:
www.albgaubad.de
Telefon: 07243 101-811

Museum

„Hier spielt die Musik“

Musikalische Führung in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente am kommenden Sonntag 4. Oktober um 11 Uhr.

Musik, ja ganze Konzerte zu hören ohne selbst ein Instrument betätigen zu müssen, gehört zu den lang gehegten Träumen des Menschen. Vor allem im 19. Jahrhundert nahm die Produktion von mechanischen Musikinstrumenten und Musikautomaten einen rasanten Aufstieg. Für Jeden war hier etwas dabei. In riesigen Schränken, schienen ganze Orchester verborgen zu sein, ob Oper, Swing oder Schlagermelodien, diese beeindruckenden Orchestrien boten jede Art von Musik - in hervorragender Tonqualität. Elektrische Klaviere bezauberten die vornehmen Salons mit konzertanten Einlagen. Polyphone, Drehorgeln und Musikautomaten spielten in Wirtshäusern und bei größeren Gesellschaften zum Tanz auf.

Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf dieser unterhaltsamen wie sachkundigen Führung mit dem Sammler Thilo Florl am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Schloss.

Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen werden während dieses einstündigen Rundgangs nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Willkommensfest für die neuen Sextaner

So richtig am EG angekommen, sind die Fünftklässler, wenn das Willkommensfest stattfindet. Mit dem spritzigen Auftritt der Bigband und einer herzlichen Begrüßung durch die stellvertretende Schulleiterin Gabriele Weber sowie die Vorsitzende des Elternbeirats Gabriele Umbach-Kuhnke konnte das Fest am vergangenen Samstagvormittag beginnen. Zahlreiche Fünftklässler hatten sich mit ihren Eltern eingefunden, um den Vormittag bei guten Gesprächen, Spiel und Spaß auf dem Schulhof sowie Getränken und kleinen Snacks vom Coffee-Shop zu verbringen. Während sich die Eltern mit den Klassenlehrern an den hübsch dekorierten Klassentischen unterhalten konnten, verbrachten die Kinder die Zeit bei Spielen mit ihren Paten (Schülerinnen und Schüler aus höheren Klassen). Darüber hinaus gab es die Gelegenheit, mit dem Schullo

versehene T-Shirts, Kapuzenpullis usw. in unterschiedlichen Farben bei Frau Leuschner-Reibenspies anzuprobieren und zu bestellen.

Das gelungene Fest mit seiner heiteren Atmosphäre sorgte so auch dieses Jahr für einen guten gemeinsamen Start für Schüler, Eltern und Lehrer.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Klassenpflegschaftsabend

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2015/2016 findet für die **Klassen 5, 6, 7, 8** am **Donnerstag, 8.10., 19.30 Uhr**, statt. Um **19 Uhr** informiert Herr Mai, Realschullehrer, die Eltern der **8. Klassen in der Aula** über BORS (Berufsorientierung der Realschule) und im Anschluss daran Frau Habich über BEO (Projekt Kompetenz – Orientierung – Beruf, extern)

Der **Klassenpflegschaftsabend** für die **Klassen 9 - 10** findet am **Montag, 12.10., 19.30 Uhr**, statt. Um **18.45 Uhr** Information für die **Eltern der 10. Klassen** über die **Abschlussprüfung 2016** durch Frau Gargel, Schulleiterin.

Wie aus Äpfeln Saft wird



Am Dienstag, 22.09., nahm die Klasse 6 c der Wilhelm-Lorenz-Realschule an der von der Stadt Ettlingen angebotenen Aktion „Wie aus Äpfeln Saft wird“ teil. Die Klasse traf sich am Vormittag mit Feldhüter Herrn Biedermann und Herrn Weber von der Stadt Ettlingen an der Streuobstwiese im Horbachpark. Stadtkämmerer Herr Schlee, der die Idee hatte, das Streuobst Ettlinger Schülerinnen und Schülern zugänglich zu machen, überzeugte sich vor Ort ebenfalls von der erfolgreichen Saftpressaktion.

Zu Beginn wurden die Äpfel mittels Stangen vom Baum geschüttelt, aufgewaschen und von schlechten Stellen befreit. Anschließend kamen die eigens von der Stadt Ettlingen für diese Aktion, die auch in den kommenden Jahren

fortgesetzt werden soll, angeschafften Geräte zum Einsatz. Die Äpfel wurden zerkleinert und dann in einer Saftpresse vor Ort zu Saft gepresst. Dank des regnerischen Wetters blieben die fleißigen „Erntehelferinnen“ und „Erntehelfer“ dabei weitgehend von Wespen verschont. Selbstverständlich durften die Kinder alle Arbeitsschritte unter fachkundlicher Anleitung selbst durchführen und den hergestellten naturtrüben Apfelsaft verkosten. So konnte der Herstellungsprozess anschaulich nachvollzogen und Interesse an der Nutzung von Streuobst und dem Erhalt alter Apfelsortengeweckt werden.

Schillerschule

Schillerschule, dm- Markt und Brettl unterstützen Malaika Children's Home Kenia



Ein herzliches Dankeschön gilt der Schillerschule, dem dm-Markt und dem Schreibwarenladen Brettl in Ettlingen für die Sach- und Geldspenden, die Yvonne Gukelberger-Seele als Lehrerin der Schillerschule dem Waisenheim Malaika Children's Home Kenia in Kakamega übergeben konnte.

35 Jahre träumte ich davon, wieder nach Kenia zurückkehren zu können, dort, wo ich meine glücklichste Kindheit (5-10 Jahre) verbrachte. Doch wie das Leben so spielt, rücken Träume in den Hintergrund, weil anderes wichtiger ist. Eines Tages hörte ich von einem Waisenheimprojekt in Kenia und schnell war klar: Jetzt oder nie! Am 3. August war es dann soweit, nach langer Vorfreude saß ich mit zwölf weiteren Projektteilnehmern im Flugzeug nach Kenia.

Unsere Arbeitseinsätze waren spontan, es wurde da angepackt, wo es nötig war. Einige reparierten Fenster und Türen, andere halfen in der Küche, spielten mit den Kindern, bauten Spielgeräte auf oder halfen bei Kunstprojekten. Geplant waren zwei Kunstprojekte, ergeben haben sich fast täglich neue Ideen, die mit Feuereifer von 120 Kindern umgesetzt wurden. An einem Tag zeichneten 80 Kinder sieben Stunden ohne Pause – es war kaum zu glauben.

Mit dem Spendengeld von 350,- € der Schillerschule konnten Blätter, Farbe

und Bananen gekauft werden, die Stifte von Brettl kamen voll zum Einsatz und 40 dm-Taschen wurden den unermüdetlich freiwilligen Helfern vor Ort überreicht. Ein Dankeschön gilt hiermit auch den Eltern der Schillerschule, die spontan geholfen haben.

Weitere Informationen und Bilder zum „Malaika Children's Home Kenia“ können gerne an der Schillerschule eingeholt werden.

Thiebauthschule

Apfelernte

Wie schön, dass es in der letzten Woche noch ein paar sonnige Tage gab! So konnten alle drei dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen viele Äpfel ernten. Am Donnerstag, Freitag und Montag roch es dann im ganzen Schulhaus verführerisch, weil die Äpfel selbstverständlich auch fachgerecht verarbeitet wurden.

Fleißig schälten die Kinder Unmengen von Äpfeln und schnitten sie klein. Das frisch gekochte Apfelmus wurde zum Teil sofort verzehrt (lecker!), zum Teil in Marmeladengläsern mit nach Hause genommen, so dass die Familien zu Hause auch davon probieren konnten. Außerdem wurde in den Klassen feiner Apfelkuchen gebacken und mithilfe eines Dörrapparats Apfelchips hergestellt.

Selbstgemachtes schmeckt einfach immer am Besten, und so war die Begeisterung über dieses Apfelprojekt bei allen Schülern natürlich groß.

Pestalozzischeule

Einschulung

Fleißig hatten die 49 Erstklässler schon seit Mitte August die Tage gezählt und am 17. September war es dann endlich soweit: der Tag der Einschulung. Schon um 10 Uhr fand zur Feier des Tages ein Einschulungsgottesdienst in der Liebfrauenkirche statt. Danach trafen sich alle aufgeregten Erstklässler ebenso wie die kommenden Schüler der Grundschulförderklasse in der Entenseehalle, wo sie von den beiden zweiten Klassen unter der Leitung von Frau Reichhardt und Frau Resch mit zwei tollen Liedern und einem Hühnerapp schwungvoll auf die erste Schulstunde vorbereitet wurden.

Dann endlich durften sie mit Frau Fömmel in die Erdmännchenklasse und mit Frau Clauß in die Eulenklasse gehen. Auch die Kinder der Grundschulförderklasse lernten nun ihre Lehrerin Frau Diebold kennen.

Die zahlreichen Eltern, Verwandten und Freunde, die zur Feier des Tages gekommen waren, stärkten sich derweil mit Kaffee und Zopf, den der Förderverein der Pestalozzischeule bereitgestellt hatte, und informierten sich gleich über die engagierte Arbeit des Vereins.

Strahlende und stolze Erstklässler empfangen die Eltern nach der ersten Unterrichtsstunde!

Wir wünschen allen Erstklässlern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit!

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Markgrafen-Apotheke, Pfingststr. 64 0721 - 40 12 27, Durlach

Freitag, 2. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 3. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 4. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 5. Oktober

Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südentstraße 29, 0721 818145, Khesüdweststadt

Dienstag, 6. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 7. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 8. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, 0721 5 11 55, Forchheim,

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110

(in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflogeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungs-

stelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflogeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - Erntedankfeier, mitgestaltet vom Kindergarten St. Elisabeth

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Albert-Stehlin-Haus

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe Segnung der Erntegaben

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, 18 Uhr Sonntagabendmesse zum Erntedank

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse zum Erntedank, 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse zum Erntedank 11 Uhr Kleinkindergottesdienst beginnend mit der Messe

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse zum Erntedank mitgestaltet vom Kinderkirchenteam, Kindergarten und Projektchor

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Sonntag, 18 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Sonntag, 17:30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank

Evangelische Kirchen

Sonntag 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein im Gemeindezentrum Bruchhausen, in Anschluss Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft), Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarrei

10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Johanneskirche, anschließend Erntedankfeier im Caspar-Hedio-Haus Dieselstr. 52. Pastor Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren) www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst sowie Schatzkiste Programm für Kindervon 2 bis 12 Jahren

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst, Erntedank

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KRITTIAN-WANDERUNG IM OKTOBER

Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns vom Bürstenbindermuseum in der Ortsmitte von Ramberg zur Ruine Ramberg. Hier hat man einen schönen Blick über Ramberg und das Dernbachtal. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung

Wegstrecke: 10 km,
Gehzeit ca. 3 ½ Std.

Treffpunkt: Samstag, 10. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Ramberg - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr in Dernbach vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos erhalten Sie bei:

Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15, Ettlingen, Tel. 3 09 81

Frauen in der Bibel - von Prophetinnen und Richterinnen
Miriam, sie gilt als Schwester von Mose und Aaron, sie spielte aber auch als Prophetin und Anführerin der Frauen eine wichtige Rolle. Am **Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr** wollen wir ihrer Geschichte im Gemeindezentrum Herz Jesu auf den Grund gehen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10. Oktober unter c.leben@gmx.de oder Tel. (07243) 21 72 17.

Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

ANKÜNDIGUNG

Mitgliederversammlung

Kath. Deutsche Frauengemeinschaft kfd zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 13.11.**, laden wir ein. Wir beginnen den Abend mit dem Besuch des Gottesdienstes um 18 Uhr in der Herz Jesu-Kirche. Anschließend, etwa gegen 19 Uhr, beginnen wir mit der Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum Herz Jesu.

Tagesordnung:

Begrüßung

- Rückblick über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre
- Kassenbericht
- Entlastung des Leitungsteams und der Kassenverwalterin
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Wünsche, Anregungen, Verschiedenes
- Abschluss der Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensein

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andrea Metzger-Adolf, Tel. 7 85 85 oder unter Tel. 1 33 41.

Ökumenischer Ausflug der Seelsorgeeinheit Ettlingen und der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen

zum GARTEN DER RELIGIONEN

City-Park in der
Südweststadt Karlsruhe,
Stuttgarter Straße /
Rahel Straus-Straße
**am Samstag, 17. Oktober,
ca. 13 bis 17 Uhr**

Toleranz der Religionen und Konfessionen untereinander wurde schon im Privilegienbrief zur Gründung der Stadt Karlsruhe 1715 festgeschrieben. So liegt es nahe, dieses Miteinander auch zum 300. Stadtgeburtstag zu präsentieren. Das Projekt, getragen von der "Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe" ist auf Nachhaltigkeit angelegt.

Wir werden eine Führung durch Pfarrerin Ulrike Krumm von der Lutherkirche Karlsruhe haben. Sie ist von Anfang an mit dem Projekt befasst und so mit allen Einzelheiten vertraut.

Treffpunkt: 13 Uhr Haltestelle Wasen. Wir bitten darum, den Preis von 5,- € bei der Anmeldung im Pfarramt bis zum 9. Oktober zu bezahlen.

Wer nicht an dem Ausflug teilnehmen kann, aber dennoch das Projekt unterstützen möchte, ist herzlich um eine Spende gebeten.

Spendenkonto:

der Evangelischen Kirche in Karlsruhe: Evangelische Bank, IBAN DE 33 5206 0410 0105 0200 50, BIC GENODEF1EK1 Bitte angeben als "Verwendungszweck":

1. Zeile Verwendungszweck: 0-456;

2. Zeile Verwendungszweck:

Garten der Religionen;

3. Zeile Verwendungszweck:

Adresse des Spenders

Kontakt / Begleitung:

Gundula Benoit, Tel. (07243) 9390499; mobil (0173) 6213550; E-Mail: gundula-Benoit@gmx.de

Vorgesehener Schluss des „Programms“ des ökumenischen Ausflugs ist ca. 17 Uhr, so dass einer Teilnahme am ökumenischen Festgottesdienst anlässlich 900 Jahre Oberweier um 18:30 Uhr in der St. Wendelin-Kirche, Oberweier, nichts im Wege steht.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns**. Anhand von ausgewählten biblischen Texten reflektieren wir unsere Beziehung zu Gott und machen uns auf die Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Der Austausch in der Gruppe gibt Anregungen. Elemente der „Spurensuche“ sind wöchentliche Gruppentreffen und persönliche Gebetszeiten jeder/jedes einzelnen unter der Woche. Die Teilnahme ist unabhängig von früheren Kursen.

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.

Die Termine: 22., 29. Oktober, 12., 19. und 26.11.

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis **spätestens 15. Oktober** im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31.

KJG Herz-Jesu lädt zum ZELA-Bilderabend!

Unser diesjähriges Zeltlager liegt nunmehr bald zwei Monate zurück. Genügend Zeit also, um die geballten Eindrücke setzen zu lassen und einzuordnen sowie die perfekte Gelegenheit – mit etwas Abstand – nochmals zusammenzukommen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Zu diesem Anlass laden wir alle Kinder, Eltern, Verwandte und Vertraute gerne zu unserem offiziellen KJGrillfest 2015 ein! Für Speis', Trank und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt. Als Höhepunkt präsentieren wir eine exklusive und bunte Bildershow des vergangenen Zeltlagers, um auch mittelbar Betroffenen unser Jahreshighlight zu veranschaulichen. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: An authentischen Schnappschüssen wird's nicht mangeln ... ;-)



Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander und zahlreiches Erscheinen am **Samstag, den 10. Oktober**, ab **17:30 Uhr!**

Luthergemeinde

Ernte-Dank-Gottesdienst

Am Sonntag, 4. Oktober, dem Erntedankfest, wollen wir wieder einen Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl im Gemeindezentrum feiern. Erntegaben aller Art sind willkommen. Haltbare Sachen gehen an den Tafelladen, frisches Obst, Gemüse u.a. können für eine Spende nach dem Gottesdienst erworben werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, gemeinsam zu Mittag zu essen.

Dazu wäre es schön, wenn viele etwas zum gemeinsamen Essen besteuern könnten: einen Salat, Gebäck oder Kuchen. Oder auch gerne eine Suppe; etwas, das Sie selbst gerne essen, gut zubereiten können und mit anderen teilen möchten.

Paulusgemeinde

Erntedank 2015

Unterstützen Sie auch dieses Jahr zu Erntedank den Tafelladen Ettlingen durch die Spende von **haltbaren** Lebensmitteln. Die Anzahl der bedürftigen Kunden hat zugenommen; täglich kaufen 60 - 80 Kunden im Ettlinger Tafelladen ein. Auch Flüchtlinge sind berechtigt im Tafelladen einzukaufen.

Mangelware im Tafelladen sind Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis und ebenso Tee, Kaffee, Suppen, Soßen, Hülsenfrüchte, Dosenwaren sowie sonstige lange haltbare Lebensmittel.

Wir – die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die zahlreichen Kunden des Tafelladens – freuen uns über eine solidarische Unterstützung zu Erntedank!

Mit Lebensmittelspenden, die bis Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr vor der Kirche abgegeben werden, schmücken Pfarrerin Kira Busch-Wagner und die Konfirmanden den Altar. Auch alles, was bis Sonntag Morgen gebracht wird, wird weitergeleitet.

Theologisch-thematische Reihe im Herbst

Gnade in gnadenloser Zeit

Zwei Jahre vor dem Reformationsgedenken von 2017 nimmt die Donnerstagsakademie/ Theologisch-Thematische Reihe im Herbst in Ettlingen den Begriff der "Gnade" in den Blick. Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), der evangelischen Paulusgemeinde, Ettlingen und des Katholischen Akademikerverbandes in der Erzdiözese Freiburg. Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Kirchsaal

Die gnadenlose Gesellschaft

Ein soziologischer Zugang
Dr. Bianca Lehmann, Magdeburg / Berlin
Donnerstag, 1.10., 19.30 Uhr

Heil für alle

Zum katholischen Verständnis der Gnade Gottes – am Beispiel der Theologie Karl Rahners
Prof. Dr. Albert Raffelt, Freiburg i.Br.
Donnerstag, 8.10., 19.30 Uhr

Ökumenischer Ausflug der Seelsorgeeinheit Ettlingen und der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen zum GARTEN DER RELIGIONEN

City-Park in der
Südweststadt Karlsruhe,
Stuttgarter Straße / Rahel-Straus-Straße
am **Samstag, 17. Oktober**,
13 bis 17 Uhr

Toleranz der Religionen und Konfessionen untereinander wurde schon im Privilegienbrief zur Gründung der Stadt Karlsruhe 1715 festgeschrieben. So liegt es nahe, dieses Miteinander auch zum 300. Stadtgeburtstag zu präsentieren. Das Projekt, getragen von der "Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe e.V." ist auf Nachhaltigkeit angelegt und wird die Kultur des Zusammenlebens bereichern.

Das Projekt, kreisförmig angelegt, umfasst neben einem 'Gemeinschaftsgarten' fünf jeweils spezifisch gestaltete 'Einzelgärten' der großen, in Karlsruhe präsenten Kirchen und religiösen Gemeinschaften.

Wir werden eine Führung durch Pfarrerin Ulrike Krumm von der Lutherkirche Karlsruhe haben. Sie ist von Anfang an mit dem Projekt befasst.

Treffpunkt: 13 Uhr Haltestelle Wasen. Wir bitten darum, den Preis von 5 € bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 12462) bis zum 9. Oktober.

Die Organisatoren des Gartens sind dankbar für Spenden: Spendenkonten der Evangelischen Kirche in Karlsruhe: Evangelische Bank,

IBAN DE 33 5206 0410 0105 0200 50
Wichtig: Verwendungszweck „Garten der Religionen“ und die Adresse des Spenders angeben.

Kontakt:

Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; mobil 0173.6213550; gundula-benoit@gmx.de

Vorgesehener Schluss des ‚Programms‘ des ökumenischen Ausflugs ist ca. 17 Uhr, so dass einer Teilnahme am ökumenischen Festgottesdienst anl. „900 Jahre Oberweier“ um 18.30 Uhr in der St.-Wendelin-Kirche Oberweier nichts im Wege steht.

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet statt am Erntedanksonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr.

Frauengesprächskreis

Montag, 5. Oktober, 18 Uhr "Die Weisheit des Körpers"

Neueste Forschungsergebnisse sagen: "Der Körper ist Träger und Sprachrohr der Seele und ihr Gedächtnis". Aber viele Menschen verstehen die Sprache des Körpers nicht; sie müssen erst wieder lernen, auf ihn zu hören. Dabei will die Methode „Focusing“ helfen. Mit Karin Pitzer.

Senioren

Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr
Lutherdekade und Reformationsjubiläum 2017 – Was feiern wir eigentlich?

Ein Jubiläum, einen Jahrestag zu begehen wirft ja nicht nur ein Licht auf die Vergangenheit, sondern mehr noch auf die Gegenwart. 2017 wird nicht zum ersten Mal der Reformation gedacht. Wie ging man eigentlich in früheren Zeiten mit Luther- und Reformationsjubiläum um?

Mit Pfarrerin Kira Busch-Wagner blicken Sie auf historische Gedenkjahre und auch auf solche, die Sie selbst miterlebt, wahrgenommen oder auch übersehen haben.

Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 8. Oktober um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Pauluskindergarten

Seit September gibt es im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen. Für das Bereitstellen des Essens werden große Schüsseln aus Porzellan oder Glas benötigt (kein Kunststoff). Wenn jemand Schüsseln in seinem Haushalt übrig hat, freut sich der Kindergarten über eine Spende, Tel. 13200.

Konzert

Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr
Ensemble für frühe Musik Karlsruhe
„Mit Lust tät ich ausreiten“
Lieder und Tänze der Renaissance aus Deutschland und den Niederlanden

Werke von: L. Lechner, H. Isaak, M. Praetorius, O. di Lasso, L. Senfl, H.-L. Hassler, T. Sussato, J. Obrecht u.a.

Das Ensemble für frühe Musik Karlsruhe wurde vor gut 30 Jahren von einer Gruppe aus Sängern und Instrumentalisten, bestehend aus engagierten Berufsmusikern und einschlägig erfahrenen Laien, gegründet. Es möchte sich selbst und einem interessierten Publikum die Musik der europäischen Renaissance erschließen. Das jetzige Konzertprojekt beinhaltet selten dargebotene Lieder und Instrumentalstücke aus dieser Zeit. Die Lieder beinhalten weltliche Texte, die den Alltag aus dieser Zeit mit einem zwinkernden Auge beschreiben. Neben den klassischen Singstimmen wird ein Arsenal an historischen Instrumenten wie Gambe, Krummhorn, Dulcian, Zink, Renaissance-Posaune und Renaissance-Blockflöten zu hören sein.

Der Verein und das Haus "Tiroler Hütte" sind 60 Jahre jung.



Viel Wiedersehensfreude und alte Erinnerungen gab es bei dem 3 tägigen Jubiläum aus Anlass von 60 Jahren „Tiroler Hütte“.

Mit mehr als 20 Personen war unser Haus am vergangenen Wochenende gut besucht. Als Gäste waren unsere Hüttenwartfamilien und Vertreter unserer örtlichen Handwerksbetriebe und der Sparkasse Längenfeld eingeladen.

Nach einem Hüttengottesdienst mit Pfarrerin K. Busch-Wagner und dem anschließenden Sektempfang kamen sich die Anwesenden in Gesprächen und Besichtigungstouren durchs Haus näher. Bei sonnigem Wetter war das Buffet im Freien ein großer Genuss.

Große Beachtung fand der für dieses Jubiläum erstellte Bildband. Selbst für „Grieser“ waren die Bilder und Geschichten aus alten Zeiten interessant, zeigen sie natürlich auch das Wachsen des Ortes und die Menschen in diesen Jahren.

Für die Teilnehmer sorgte eine Rätselfrage für Kurzweil. Wie viele Übernachtungen gab es in den letzten 60 Jahren? Die genaueste Antwort war: „283222 Übernachtungen“. Wir hoffen, es werden noch viele mehr.

Am Sonntag war nach dem Frühstück und dem Kofferpacken leider wieder die Heimfahrt angesagt. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder.

Den Bildband zum Jubiläum bekommen Sie ab einer Spende von 15 € bei Dieter Kull Tel. 471470 oder unter Tirolerhuette@gmx.de

Johannesgemeinde

Wir beginnen um
10.00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst
in der Johanneskirche.

Danach wollen wir gemeinsam im Caspar-Hedio-Haus und im Pfarrgarten:
essen, trinken, rätseln, malen, quatschen, schneiden, naschen, lachen, spielen, filzen, rennen, singen, zuschauen, tanzen, freuen, basteln, stapeln, kleben, reden, beten

Lassen Sie sich überraschen !!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PS: Jedes Kind darf Obst mitbringen.

Erntedankgaben können in den Öffnungszeiten der "Offenen Kirche" am Freitag 2. Oktober und am Samstag 3. Oktober abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst:

Wir feiern Erntedank!

Am Sonntag, **4. Oktober, um 15.30 Uhr** laden wir alle Kinder von 0 - 6 Jahren zu einem Erntedankfest ein!

Jedes Kind darf zum Gottesdienst sein Lieblingsobst oder -gemüse mitbringen, das wir anschließend gemeinsam essen werden! Den Nachmittag wollen wir mit Kaffee und Kuchen sowie mit Spielen, Malen und Toben ausklingen lassen. Weitere Infos unter www.feg-ettlingen.de.

"Kinder und Rituale" – ein Elternimpulsabend

Wir laden alle Interessierte herzlich zu einem Elternimpulsabend zum Thema "Kinder und Rituale" am 9. Oktober um 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein!

Um unsere Kinder stark fürs Leben zu machen brauchen wir als Familie starke Rituale, die ihnen Halt und Sicherheit geben. An diesem Abend werden wir über folgende Fragen nachdenken:

- Warum machen Rituale unsere Kinder stark?
- Warum geben sie ihnen Sicherheit und Halt?

- Welche Rituale sind sinnvoll und wie führe ich sie ein?
- Wie wichtig sind christliche Rituale für uns als Familie?
- Was ist, wenn wir uns als Paar über Rituale nicht einig sind?

Edith Staiger - Erzieherin, systemische Familientherapeutin und Mutter von drei Schulkindern - wird neben den Inputs rund ums Thema Rituale auch „aus dem Nähkästchen plaudern“ und Zeit geben zum Austausch und für Fragen. Eine Anmeldung ist erwünscht: edithstaiger@yahoo.de

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag 5. Oktober 16:30 Uhr Treffen der Nachbarschaftshilfe, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag 6. Oktober 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Homosexualität und die Kirchen - Segnen statt diskriminieren?“, 20 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates, 20 Uhr Familienkreis Müller

Mittwoch 7. Oktober 15 Uhr Kolpingsfamilie, Senioren: Vortrag im Kolpingsaal von Dr. Bernhard Adam: „Öfter über den Durst trinken - gesundheitsbewusste Getränke“ 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd: „Wir feiern Erntedank“ Herr Eger von der Vesperkirche Karlsruhe wird uns von seiner Arbeit berichten.

Donnerstag 8. Oktober 10:30 Uhr Bildungswerk: Besuch der Ausstellung im Badischen Landesmuseum im Karlsruher Schloss: „Markgraf Karl-Wilhelm, Gründer von Karlsruhe“

Pfarrei St. Martin

Dienstag 6. Oktober 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag 5. Oktober 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 1. Oktober 20 Uhr Abendtreff: Biblische Pflanzen Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 6. Oktober 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gedanken zum Alter und Altern – ein Erfahrungsaustausch Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 7. Oktober 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 8. Oktober 20 Uhr Stricken für Bruchhausen Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Donnerstag 1. Oktober um 20 Uhr Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Freitag 2. Oktober 16.30 Uhr
Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 6. Oktober 17 Uhr Jungschar
im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag 8. Oktober 19.30 Uhr Frau-
entreff im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr
Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche
an verschiedenen Orten statt; Pastor
Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern
mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff
im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-
treff); Freitag 15:30 Uhr im Bürgertreff
im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas
Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr
Untergeschoss der Pestalozzihalle
(Ettlingen-West). Jeremias Trautmann;
0176 94040974
(außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible)
für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag
19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter
07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw.
0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,
Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
14:30 Uhr für Menschen fortgeschritten-
en Alters,
Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3 bis
7 Jährige (14-tägig), 20 Uhr Gebets-
treff, AMiGO oder Mitarbeiter treffen

Montag 10 Uhr Frauentreff
„Sendepause zur Frühstückszeit“

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge
Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für
7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für
13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 4. Oktober, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr;
So: 11 – 18 Uhr

Andrea Zaumseil – DISTANZEN,
Zeichnungen aus den Feldern RAUCH,
BAUM und LANDSCHAFTEN.
Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe
Bis 15. November, Mi-So: 11 - 18 Uhr

LA GIOIA DI VIVERE - Hanspeter Münch
– Malerei Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

06. bis 31. Oktober, Di, Do und Fr: 12 –
18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr
Ausstellung: Alexander Steffenmeier:
"Die Welt der Lieselotte - Von turbu-
lenten Kuhabenteuern in einer schwarz-
bunten Welt"
Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
8. Oktober bis 14. Februar
Mi-So: 11 - 18 Uhr

Ausstellung: **Vom Buch zur Bühne –
Puppentheaterspektakelausstellung**
Museum in Kooperation mit dem Muse-
um für Puppentheaterkultur Bad Kreuz-
nach im Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 2. Oktober,
20:30 Uhr **Dirik Schilgen JazzGrooves**
Besetzung: Volker Deglmann (tp), Mat-
thias Dörsam (ts/ss), Daniel Prandl (p),
Matthias Debus (b), Dirik Schilgen (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder,
Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr
// Karten an der Abendkasse Jazz-Club
Ettlingen e.V. Birdland59

Samstag, 3. Oktober,
19 Uhr **Beethoven 9. Symphonie** 25
Jahre Deutsche Einheit Theresia Ara-
nowski (Sopran) - Sabine Schilling (Alt)
Thomas Ströckens (Tenor) - Pëter Are-
stov (Bass) Karten u.a. in der ALPHA
Buchhandlung Ettlingen Oekumenische
Philharmonie Stadthalle

20 Uhr Der eingebilddete Kranke (PRE-
MIERE) Eigeninszenierung Komödie in 3
Akten von Molière, bearbeitet von Fritz
Kortner Regie: Bernd Hagemann Prei-
se: 12€/ 10€ (erm.) Karten Stadtinfor-
mation Ettlingen (07243 101-380) und
ABRAXAS Buchhandlung (07243 31511)
kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke
Goethestraße Weitere Termine um 20
Uhr: 10., 17., 24., 31. Oktober Weitere
Termine um 19 Uhr: 11., 18., 25.10.

Sonntag, 04. Oktober,
ab 11 Uhr **Just for Fun** Frühschoppen
im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

11 Uhr Hier spielt die Musik Musikali-
sche Führung durch die Sammlung me-
chanischer Musikinstrumente, 60 Minu-
ten, 3 € zzgl. Eintritt
Informationen: 07243 101-273 Museum

11 Uhr **Schubertiade Liedmatinée** mit
Werken berühmter Wiener Komponis-
ten. Preise: 38€/ 18€ (erm. für Schü-
ler, Studenten & Schwerbehinderte ab
70%)/ Mitglieder zahlen 25 € Karten bei
der Stadtinformation: 07243 101-380
schubertiade.de - Forum für Liedkunst
Asamsaal/Schloss

Dienstag, 6. Oktober,
9:30 Uhr **Homosexualität und die Kir-
chen** - Segnen statt diskriminieren?
Referent: Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele,
Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe
Anmeldung:

Marion Winheller Tel.: 07243 5148300
E-Mail: marion.winheller@web.de
Bildungswerk Ettlingen
Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 07. Oktober,
16 Uhr **J. S. Bach - Französische Suiten**
Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassi-
sche Musik" Seniorenbeirat der Stadt
Begegnungszentrum

Donnerstag, 08. Oktober,
17 Uhr **Eröffnungsfeier der Kinder-
und Jugendliteraturtage Baden Würt-
temberg** Zu Gast Timo Brunke, Poet
und Poetryslammer und Peter Lehel,
Jazzpreisträger des Landes. Kosten-
lose Tickets gibt es bei der Stadtinfo
07243/101-380. Literaturcafé im Musen-
saal/Schloss

20 Uhr **Chocolat** Lesung aus dem Ro-
man von Joanne Harris. Umrahmt wird
die Veranstaltung von Köstlichkeiten des
bekannten Karlsruher Confisier Oliver
Endle. Preis VVK: 15 € Karten Stadtin-
formation 07243 101-380 Förderverein
Hospiz Ettlingen Epernaysaal/ Schloss

Wanderungen:

Mittwoch, 7. Oktober,
10 Uhr **Mittwochswanderung** Zur Wein-
lese ins Edenkobener Tal, Abfahrt: 10:08
Uhr, Gehzeit: ca. 3 Stunden Einkehr in
der Siegfriedschmiede, Führung Dieter
Tschan NaturFreunde Ettlingen e.V.
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 8. Oktober,
8:20 Uhr **Winzerwanderung in Durbach**
durch die Reben hinauf zum Schloss
Stauffenberg und anschließender Ein-
kehr. Mit Besichtigung der Durbacher
Winzergenossenschaft, anschließend
Heimreise. Wir fahren mit der SWB nach
Offenburg, von dort mit dem Bus nach
Durbach, Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.28
Uhr Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9.09 Uhr –
Treffpunkt Bahnhofshalle: 9 Uhr Gehzeit:
ca. 3 Std., 12 km. Führung: Helga Gra-
we und Dieter Soth. Fahrkarten werden
besorgt verbindliche Anmeldungen un-
ter Tel. 07243/16978 bis Di., 6. Oktober
Schwarzwaldverein
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird ca. 2h, Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen!

Leitung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee. Weiterer Termin: 22. Oktober

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad Kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Ver-

gleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de